

SCHLOSS DAGSTUHL

INTERNATIONALES  
BEGEGNUNGS-  
UND FORSCHUNGSZENTRUM  
FÜR INFORMATIK

# Dagstuhl Tätigkeitsbericht

Januar - Dezember 2007

2008

Copyright © 2007 IBFI gGmbH, Schloss Dagstuhl, 66687 Wadern  
Tel.: 06871 - 9050, Fax: 06871 - 905133  
Auflage: 250

Online-Version: <http://www.dagstuhl.de/files/Reports/AnnualReports/>  
Gesellschafter: Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn  
Technische Universität Darmstadt  
Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt  
Technische Universität Kaiserslautern  
Universität Karlsruhe (TH)  
Universität Stuttgart  
Universität Trier  
Universität des Saarlandes  
Institut National de Recherche en Informatique et en  
Automatique (INRIA, Rocquencourt, FR)  
Centrum voor Wiskunde en Informatica (CWI,  
Amsterdam, NL)  
Max-Planck-Gesellschaft, vertreten durch das  
MPII Saarbrücken

Einbindung: Das IBFI ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und  
Mitglied im Kompetenzzentrum Informatik der Universität  
des Saarlandes

Information: Geschäftsstelle Schloss Dagstuhl  
Universität des Saarlandes  
Postfach 15 11 50  
66041 Saarbrücken  
Tel.: 0681-302-4396  
Fax: 0681-302-4397  
E-Mail: [service@dagstuhl.de](mailto:service@dagstuhl.de)  
<http://www.dagstuhl.de/>

# Dagstuhl Tätigkeitsbericht

## Januar - Dezember 2007

1	Das Zentrum Schloss Dagstuhl	
1.1	Wissenschaftlicher Austausch in anregender Umgebung.....	5
1.2	Struktur der Gesellschaft .....	6
1.3	Gremien der Gesellschaft .....	6
1.4	Das Team .....	8
1.5	Öffentlichkeitsarbeit.....	8
1.6	Förderer des Zentrums .....	8
1.7	Stiftung „Informatikzentrum Schloss Dagstuhl“ .....	9
2	Veranstaltungen in Dagstuhl	
2.1	Dagstuhl-Seminare .....	11
2.2	Perspektiven-Workshops .....	11
2.3	Sonstige Veranstaltungen .....	12
2.4	Forschungsaufenthalte .....	13
2.5	Auslastung des Zentrums .....	13
2.6	Seminarthemen.....	15
2.7	Qualitätssicherung.....	15
2.8	Teilnehmer der Veranstaltungen .....	16
3	Angebot an Dagstuhl-Gäste	
3.1	Tagungsräume .....	17
3.2	Computer und Vernetzung.....	17
3.3	Bibliothek .....	18
3.4	Seminar Materials .....	19
3.5	Publikationen .....	19
3.6	Internetangebot .....	21
3.7	Ambiente .....	22
3.8	Kunst .....	22
Anhang		
1	Dagstuhl-Gremien .....	25
2	Veranstaltungsplan 2007 - 2008	
2.1	Dagstuhl-Seminare und Perspektiven-Workshops .....	28
2.2	GI-Dagstuhl-Forschungsseminare .....	37
2.3	Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen .....	38
2.4	Sonstige Veranstaltungen .....	39
3	Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern .....	45
4	Resonanz von Seminarteilnehmern .....	46
5	Satzung der Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl" .....	49



**Prof. Dr. Ernst Rietschel, Präsident der Leibniz-Gemeinschaft  
mit dem wissenschaftlichen Direktor Prof. Dr. Reinhard Wilhelm  
bei seinem Besuch in Schloss Dagstuhl am 18.10.2007**



## 1 Das Zentrum Schloss Dagstuhl

### 1.1 Wissenschaftlicher Austausch in anregender Umgebung

Das Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik (IBFI) hat zum Ziel, Informatikforschung von international anerkanntem Rang zu fördern, Weiterbildung auf hohem fachlichem Niveau durchzuführen und den Wissensaustausch zwischen Forschung und Praxis anzuregen.

Es besteht seit 1990 und veranstaltet Forschungsseminare, bei denen internationale Spitzenforscher und verheißungsvoller Nachwuchs eines speziellen aktuellen Forschungsgebietes der Informatik zusammengeführt werden. Die Seminare ermöglichen die Vorstellung neuer Ideen, die Diskussion von aktuellen Problemen sowie die Weichenstellung für zukünftige Entwicklungen.

Die Seminare werden jeweils von einer kleinen Gruppe ausgewiesener Wissenschaftler im entsprechenden Gebiet beantragt. Für die Begutachtung der Vorschläge und der Teilnehmerlisten ist das Wissenschaftliche Direktorium verantwortlich. Die Teilnahme an einem Seminar ist nur mit einer persönlichen Einladung durch das Zentrum möglich. Die eingeladenen Forscher werden gebeten, über ihre neuesten Arbeiten zu berichten.

Die Seminare dauern in der Regel eine Woche. Das Zentrum übernimmt einen Teil der Aufenthaltskosten, um auch jungen, vielversprechenden Wissenschaftlern und Doktoranden die Teilnahme zu ermöglichen. Entsprechend dem Konzept des Forschungszentrums stehen nicht nur Vortragsräume und Wohnmöglichkeiten zur Verfügung. Es werden Aufenthalts- und Arbeitsräume angeboten, die dazu einladen, außerhalb der Vortragszeiten in kleineren Runden miteinander zu arbeiten, sich zu Gesprächen zu treffen oder in der Fachbibliothek zu arbeiten. Das Zentrum verfügt über drei Vortragssäle, mehrere Besprechungszimmer, Rechnerräume, eine umfangreiche Forschungsbibliothek und 65 Wohneinheiten, vorwiegend als Einzelzimmer, aber auch in Form einiger Doppelzimmer und Appartements.

Im Jahr 2007 waren 49 Wochen durch ein oder mehrere Dagstuhl-Seminare belegt. Parallel dazu trafen sich kleinere Arbeitsgruppen. In Wochen, in denen keine Seminare veranstaltet wurden, fanden andere Informatik-Tagungen statt. Außerdem wurden Einzelpersonen für teils mehrwöchige Forschungsaufenthalte aufgenommen. Voraussetzung für alle Veranstaltungen und Besucher ist der Bezug zur Informatik.

Schloss Dagstuhl liegt im nördlichen Saarland in einer landschaftlich reizvollen Umgebung. Es liegt in der Nähe der Autobahnen Saarbrücken-Trier-Koblenz und Kaiserslautern-Trier. Es ist von Saarbrücken, Trier und Kaiserslautern in weniger als einer Stunde gut erreichbar.

## 1.2 Struktur der Gesellschaft

Das Zentrum wird als eine gemeinnützige GmbH betrieben, deren Gesellschafter die Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn, die Universität des Saarlandes, die TU Darmstadt und die Universitäten Frankfurt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Stuttgart und Trier sind. Drei international renommierte Forschungsgesellschaften wurden in 2005 und 2006 als weitere Gesellschafter aufgenommen:

- Institut National de Recherche en Informatique et en Automatique (INRIA), Rocquencourt, Frankreich
- Centrum voor Wiskunde en Informatica (CWI), Amsterdam, Niederlande
- Max-Planck-Gesellschaft, vertreten durch MPI für Informatik, Saarbrücken

Das Informatikzentrum wurde durch Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) 2005 als Serviceeinrichtung für die Forschung in die gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (Blaue Liste) aufgenommen.<sup>1</sup> Die gemeinsame Förderung von Dagstuhl durch Bund und Länder begann 2006.

Die Einrichtungen der Blauen Liste haben sich in der Leibniz-Gemeinschaft zusammengeschlossen. Schloss Dagstuhl ist seit dem 26. November 2004 Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Leibniz-Präsident Prof. Dr. Ernst Rietschel besuchte Dagstuhl vom 18.-19.10.2007. Er empfahl eine Umbenennung des Zentrums, um die Zugehörigkeit zur Leibniz-Gemeinschaft zu demonstrieren.

## 1.3 Gremien der Gesellschaft

Die für die Aktivitäten von Dagstuhl verantwortlichen Gremien sind (Mitglieder der Gremien im Anhang 1):

- **Die Gesellschafterversammlung**

Sie beruft die Mitglieder des Aufsichtsrates und ist zuständig für Änderungen im Gesellschaftsvertrag und die Aufnahme weiterer Gesellschafter.

- **Der Aufsichtsrat**

Er ist verantwortlich dafür, dass die Geschäftsführung die Ziele der Gesellschaft rechtmäßig, zweckmäßig und wirtschaftlich sinnvoll erfüllt. Er wirkt in allen wesentlichen Angelegenheiten der Gesellschaft betreffend Forschung und Finanzplanung mit.

Der Aufsichtsrat setzt sich zusammen aus vier Repräsentanten der Gesellschaft für Informatik (GI), je einem Vertreter der drei Gründungsuniversitäten (Saarbrücken, Karlsruhe, Kaiserslautern), zwei Vertretern der später

---

<sup>1</sup> Stellungnahme des Wissenschaftsrates vom 25.11.2003 (Drs. 5523/03): <http://www.wissenschaftsrat.de/texte/5523-03.pdf>

hinzugekommenen Universitäten (Darmstadt, Frankfurt, Stuttgart, Trier) und je einem Vertreter des Bundes und der Sitzländer (Saarland und Rheinland-Pfalz). Die Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrates beträgt vier volle abgeschlossene Geschäftsjahre. Der Aufsichtsrat beruft das Wissenschaftliche Direktorium sowie die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates und des Industriellen Kuratoriums.

- **Das Wissenschaftliche Direktorium**

Es ist für die Gestaltung des Seminarprogramms verantwortlich, begutachtet die Anträge auf Dagstuhl-Seminare und Perspektiven-Workshops und entscheidet über ihre Annahme. Es behält sich vor, auf die Zusammensetzung des Teilnehmerkreises Einfluss zu nehmen. Es gibt Anregungen zu Seminarthemen, wenn einzelne Gebiete der Informatik nicht gut vertreten sind, und plant neue Veranstaltungskonzepte.

Das Direktorium setzt sich zusammen aus jeweils einem oder einer von den Gesellschafteruniversitäten und -forschungsinstituten entsandten Professors oder Professorin für Informatik, sowie vier Delegierten der GI. Von diesen werden zwei vom GI-Präsidium und zwei von einem vom Präsidium unabhängigen GI-Beirat der Universitätsprofessoren (GIBU) nominiert. Das Direktorium hat insgesamt 14 Mitglieder.

Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Wissenschaftlichen Direktor. Die Amtszeit der Mitglieder und des Direktors beträgt drei Jahre. Das Amt wird seit Bestehen des Zentrums von Prof. Dr. Reinhard Wilhelm wahrgenommen.

- **Der Wissenschaftliche Beirat**

Der Beirat ist international besetzt und soll die Leitung des Zentrums hinsichtlich der wissenschaftlichen Ausrichtung sowie der Nutzerorientierung des Serviceangebotes kritisch begleiten und in grundlegenden Entscheidungen zur Weiterentwicklung des Zentrums unterstützen. Aufsichtsrat und Direktorium soll er in fachlich-wissenschaftlicher Hinsicht beraten. Zudem soll er die Leistungen des Zentrums bewerten und einen Statusbericht nebst Stellungnahme und Empfehlungen (Audit) für den Senat der Leibniz-Gemeinschaft erstellen. Der Beirat tagt einmal im Jahr, alle zwei Jahre zusammen mit dem industriellen Kuratorium. Derzeitige Mitglieder im Anhang 1.

- **Das Industrielle Kuratorium**

Es erfüllt eine Transmissionsfunktion zwischen Schloss Dagstuhl und den Forschungsabteilungen und Entwicklungslaboren der Industrie. Zudem hat es die Aufgabe, die Akzeptanz des Zentrums in Verwaltung, Industrie und Wirtschaft abzusichern und als Förderungsorganisation die wirtschaftliche Basis des Zentrums zu verbreitern. Die Mitglieder des Kuratoriums sollen helfen, aktuelle Themen und dazu passende zugkräftige Organisatoren aus der Industrie zu gewinnen und Anregungen zu Seminarthemen zu geben.

Das Kuratorium wird regelmäßig aufgefordert, aus seinem Wirkungskreis passende Teilnehmer zu den Seminaren vorzuschlagen, was in 2007 in mehreren Fällen erfolgte.

Mitglieder des Kuratoriums im Anhang 1

### **1.4 Das Team**

Unter den beiden Geschäftsführern Prof. Dr. Reinhard Wilhelm (Wiss. Direktor) und Dipl.-Kfm. Wolfgang Lorenz (Technisch-Administrativer Geschäftsführer) arbeiten für das Zentrum insgesamt 41 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 1 Auszubildende. 14 Personen sind mit wissenschaftlichen und Verwaltungsaufgaben beschäftigt oder betreuen Bibliothek und Informationstechnologie, 27 kümmern sich um Hauswirtschaft, Küche und Haustechnik.

Der wissenschaftliche Stab unterstützt Seminarorganisatoren und -teilnehmer, betreut die Gremien, und kümmert sich um die Publikationen der Gäste. Durch die Mitgliedschaft von Dr. Roswitha Bardohl in dem GI-Präsidium und dem erweiterten Vorstand der GI gibt es eine engere Zusammenarbeit mit der GI wodurch eine Reihe von wichtigen Kontakten zur deutschen Informatik eröffnet wurden.

### **1.5 Öffentlichkeitsarbeit**

Im wissenschaftlichen Stab wird auch verstärkt Öffentlichkeitsarbeit geleistet. In 2007 wurden zu 12 Seminaren Pressemitteilungen ausgearbeitet und über diverse Verteiler in Umlauf gebracht. Dies ist eine wichtige Plattform um aktuelle Informatikthemen verständlich darzustellen und zu verbreiten, dient aber auch dazu, Dagstuhl und sein Konzept bekannter zu machen. Pressemitteilungen und entstandene Publikationen in diversen Medien – soweit bekannt - befinden sich auf dem Dagstuhl Webserver:

Siehe <http://www.dagstuhl.de/ueber-dagstuhl/presse/>

In Zusammenarbeit mit der Klaus-Tschira-Stiftung, die einen großen Teil der Finanzierung übernahm, wurde im Juli 2007 für junge Journalisten und Volontäre ein Workshop "Schreiben über Informatik" organisiert. Die Teilnehmer erhielten eine Einführung in die Informatik und wurden von Winfried Göpfert - Professor für Wissenschaftsjournalismus – unterrichtet wie abstrakte und technische Themen allgemein verständlich und spannend aufbereitet werden können. Für den praktischen Teil des Kurses standen Teilnehmer des parallel stattfindenden Dagsuhl-Seminars für Interviews zur Verfügung. Fünf der so entstandenen Berichte erschienen in überregionalen Presseorganen. (siehe <http://www.dagstuhl.de/07282>)

### **1.6 Förderer des Zentrums**

Neben den Zuwendungen durch Bund und Länder, erhält das Zentrum weitere Förderung von andern Seiten:

- **Die Bibliothek:**

Die Informatik-Spezialbibliothek erhielt über das Jahr 2007 hinweg von folgenden Verlagen Buchspenden:

- dpunkt-Verlag
- Heise Verlag
- O'Reilly & Associates Inc.
- Pearson
- SIAM Society for Industrial and Applied Mathematics
- Springer-Verlag
- vdf Hochschulverlag

Auch zahlreiche Seminarteilnehmer spenden der Bibliothek ihre Bücher. Autorenexemplare, insbesondere von wichtigen, bereits vergriffenen Büchern, werden dankbar entgegengenommen. Insgesamt erhielt das Zentrum im Berichtszeitraum 860 Bände als Spenden von Verlagen und Seminarteilnehmern.

### **1.7 Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"**

Über die Stiftung kann Dagstuhl in mehrfacher Hinsicht gefördert werden:

- **Fördernde Mitgliedschaft von Einzelpersonen**

Die fördernden Mitglieder der Stiftung erhalten exklusiv jährlich eine wissenschaftliche Publikation der Seminarergebnisse des Zentrums sowie den Tätigkeitsbericht mit dem Programm der Dagstuhl-Seminare und der sonstigen Veranstaltungen. Der Jahresbetrag soll mindestens € 60 betragen.

- **Fördernde Mitgliedschaft von Firmen und Institutionen**

Der Jahresbetrag soll mindestens € 600 für universitäre, € 1.200 für andere Mitglieder betragen.

- **Förderung einzelner Veranstaltungen**

Für Teilnehmer aus der Industrie bietet Dagstuhl ein wichtiges Forum, um einerseits ihre Anforderungen den Forschern nahe zu bringen und andererseits die aktuellen Ergebnisse der Forschung kennen zu lernen. Durch die Förderung von Seminaren können Firmen an dem hohen Ansehen des Zentrums und seiner Veranstaltungen teilhaben.

Bei angemessenen Beträgen wird diese Förderung über das Internet und andere Medien publiziert (Beispiel: <http://www.dagstuhl.de/07121>).

Folgende Seminare wurden in 2007 von der Industrie unterstützt:

- **Dantec Dynamics / LaVision - The Imaging Company:**

"Experimental Fluid Mechanics, Computer Vision & Pattern Recognition", (07121, 18.03.07 - 23.03.07), Jean-Paul Bonnet (RHUL - Lon-

don, GB), Etienne Mémin (IRISA - Rennes, F), Christoph Schnörr (Universität Mannheim, DE), Cam Tropea (GK 492 - Darmstadt, D)

- **Klaus Tschira Stiftung:** Workshop Wissenschaftsjournalismus "*Schreiben über Informatik*", (07282, 08.07.07 - 11.07.07) Jörg Göpfert (Ev. Akademie Sachsen-Anhalt, D), Winfried Göpfert (FU Berlin - Wissenschaftsjournalismus, D)
- **Intel Corp. :** "Programming Models for Ubiquitous Parallelism" (07361, 02.09.07 - 07.09.07), Albert Cohen (INRIA Futurs - Orsay, FR), Maria J. Garzaran (Univ. of Illinois - Urbana, US), Christian Lengauer (Universität Passau, DE), Samuel P. Midkiff (Purdue University, US), Chi-Leung David Wong (Intel Corporation - Champaign, USA)
- **Microsoft Research, Cambridge, UK:** „*Formal Protocol Verification Applied*“, (07421, 14.10.07 - 19.10.07), Liquan Chen (HP Lab - Bristol, GB), Steve Kremer (ENS - Cachan, F), Mark D. Ryan (University of Birmingham, GB)

- **Großspenden durch Firmen**

In 2007 erhielt die Stiftung eine Einlage von dem **Hasso Plattner Institut**, Potsdam.

Nach wie vor ist die Stiftung auf signifikante Einlagen von Firmen angewiesen, zumal das Stiftungskapital noch nicht die angestrebte Höhe von € 500.000 erreicht hat. Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, so dass alle Beiträge 22steuerlich absetzbar sind.

Weitere Informationen dazu unter <http://www.dagstuhl.de/Foundation/>.

Die Satzung der Stiftung befindet sich in Anhang 5.

## 2 Veranstaltungen in Dagstuhl

Das Zentrum erfüllt seine Aufgaben einerseits durch die Organisation von wissenschaftlichen Seminaren, andererseits durch die Bereitstellung des Hauses zur Durchführung von diversen Konferenzen und Fachtagungen aus dem Gebiet der Informatik.

### 2.1 Dagstuhl-Seminare

Die Dagstuhl-Seminare haben als wesentliches Instrument der Forschungsförderung Priorität bei der Gestaltung des Jahresprogramms. Das Programm der Dagstuhl-Seminare für das Berichtsjahr 2007 und 2008 wird im Anhang 2 aufgeführt. Es befindet sich auch immer aktuell auf den Dagstuhl-Internetseiten. Bei den Themen gibt es nach wie vor eine große Vielfalt, die in der Klassifikation auf Seite 15 ersichtlich ist.

Für die Zukunft lassen sich Trends in den Themen an den genehmigten und beantragten Seminaren für 2008 und 2009 ablesen:

- Software-Engineering
- Security, Cryptography
- Netzwerke, z.B. sichere Systeme sowie Peer-to-Peer-Anwendungen
- Künstliche Intelligenz, insbesondere Robotik
- Datenstrukturen, Algorithmen, Komplexität

Charakteristisch für Dagstuhl ist die Etablierung von richtungsweisenden sowie gebietsübergreifenden Seminaren. Manche Themen, die ausgiebig in Dagstuhl diskutiert wurden, entwickelten sich anschließend zu sehr aktiven Forschungsbereichen, die teilweise zu DFG-Schwerpunkten und anderen Förderprogrammen führten. Hier einige Themen zu denen regelmäßig Seminare in Dagstuhl stattfinden (in Klammern die Jahre der ersten Dagstuhl-Seminare zu diesen Themen):

- *Bioinformatik* (1992)
- *Semantik im WWW* (1999)

Bei einer Reihe von Forschungsgebieten wurden durch Dagstuhl-Seminare Gruppen zusammengeführt, die zwar an verwandten Problemen und Verfahren forschen, aber bisher keine gemeinsame Diskussionsplattform kannten. Neue interdisziplinäre Themen sind u.a. Informatik und Ökonomie sowie Informatik und Sport.

### 2.2 Perspektiven-Workshops

In Ergänzung zu den Dagstuhl-Seminaren werden Workshops veranstaltet, welche auf Teilgebiete fokussiert sind oder mehrere Gebiete der Informatik behandeln. Sie sollen

- den Stand eines Gebietes analysieren,

- Potenziale und Entwicklungsperspektiven bestehender Forschungsfelder erschließen,
- Defizite und problematische Entwicklungen insbesondere in der deutschen Forschungslandschaft aufdecken,
- Forschungsrichtungen aufzeigen und
- Innovationsprozesse anstoßen.

Aus diesen Workshops sollen Empfehlungen für Forschungsförderer hervorgehen und Forschungsprojekte sowie Dagstuhl-Seminare für wichtige Gebiete der Informatik angeregt werden.

Teilnehmer an den Workshops sind meist 15-30 ausgewiesene Wissenschaftler, die alle Teilgebiete und Teilaspekte abdecken. Vorgetragen werden statt aktueller Forschungsergebnisse im Wesentlichen Positionspapiere, welche den aktuellen Stand des Gebietes, offene Probleme, Defizite und einzuschlagende Richtungen beschreiben. Die Ergebnisse der intensiven Diskussionen werden in Manifestos festgehalten, welche die offenen Probleme und die möglichen Forschungsperspektiven für die nächsten 5-10 Jahre aufzeigen.

Für 2008 sind folgende 6 Perspektiven-Workshops geplant:

- *Theory and Practice of Argumentation Systems*  
<http://www.dagstuhl.de/08042>
- *Telecommunication Economics*  
<http://www.dagstuhl.de/08043>
- *Network Attack Detection and Defense*  
<http://www.dagstuhl.de/08102>
- *Model Engineering of Complex Systems (MECS)*  
<http://www.dagstuhl.de/08331>
- *Virtual games, interactive hosted services and user-generated content in Web 2.0*  
<http://www.dagstuhl.de/08393>
- *Science of Design: High-Impact Requirements for Software-Intensive Systems*  
<http://www.dagstuhl.de/08412>

Mehr dazu in:

<http://www.dagstuhl.de/programm/dagstuhl-perspektiven/pw-list/>

### 2.3 Sonstige Veranstaltungen

Neben den Dagstuhl-Seminaren finden noch andere Veranstaltungen im Zentrum statt. Im Gegensatz zu den Dagstuhl-Seminaren wird hier ein kostendeckender oder nur mäßig subventionierter Beitrag von den Gästen oder

der veranstaltenden Institution erhoben. Zu diesen Veranstaltungen gehören

- GI-Dagstuhl-Forschungsseminare, die den wissenschaftlichen Nachwuchs zu einem Thema zusammenführen und von der GI gefördert werden
- Summer Schools, Lehrerfortbildung, Weiterbildungsveranstaltungen der GI-DIA
- Klausurtagungen von Graduiertenkollegs, GI-Fachgruppen und anderen akademischen und industriellen Arbeitsgruppen
- Internationale Informatik-Fachtagungen

## **2.4 Forschungsaufenthalte**

Das Angebot, Dagstuhl zu einem wissenschaftlichen Forschungsaufenthalt zu besuchen, wird regelmäßig genutzt. In den meisten Fällen sind es Einzelpersonen, die sich für eine oder mehrere Wochen für intensive Studien nach Dagstuhl in Klausur zurückziehen. Im Jahr 2007 nahmen 11 Forschungsgäste diese Gelegenheit wahr.

## **2.5 Auslastung des Zentrums**

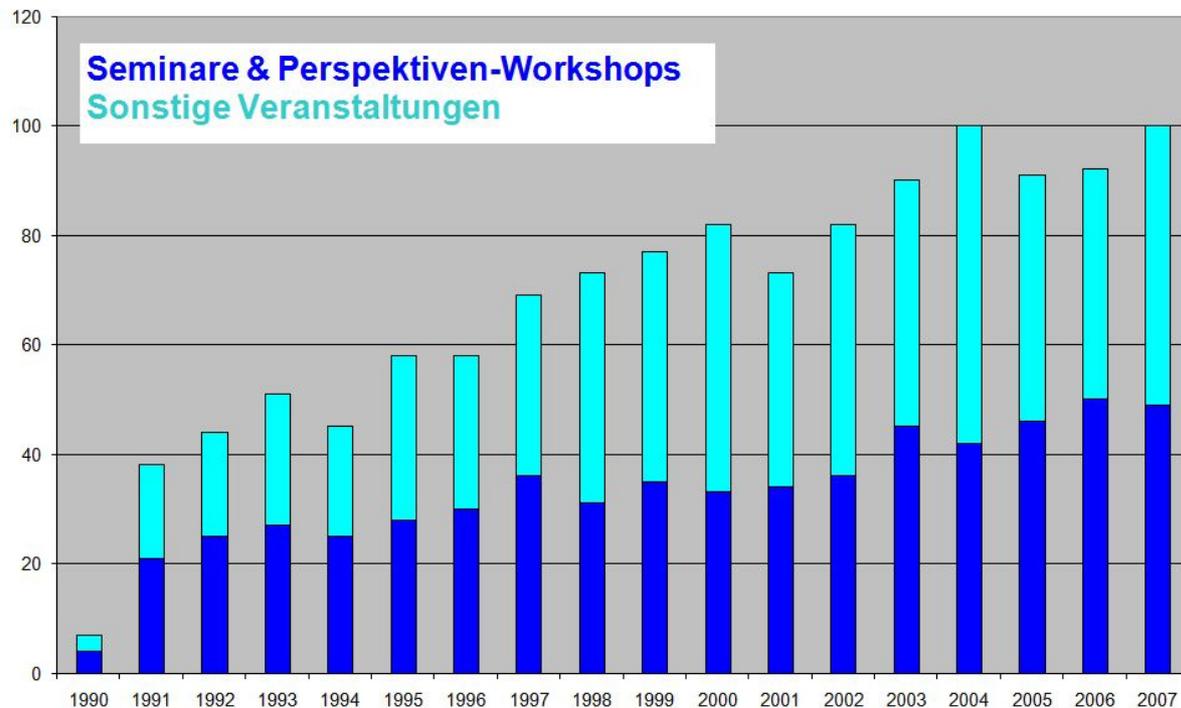
Das Jahr 2007 brachte mit 100 Veranstaltungen und ca. 3.000 Gästen bei rund 11.000 Übernachtungen wieder einen sehr hohen Belegungsstand. Bei dieser Auslastung sind die Kapazitätsgrenzen des Zentrums erreicht. Mit fast 70 Anträgen die in 2007 eingingen sind dabei die Dagstuhl-Seminare am meisten nachgefragt. Hier werden verstärkt Termine für 3-Tage-Veranstaltungen angeboten (Sonntag - Mittwoch und Donnerstag - Samstag) sowie die Teilnehmerzahlen auf 30 reduziert, um zwei Seminare parallel zu organisieren. Beide Angebote werden von den Seminarorganisatoren nur in geringem Umfang angenommen.

Bei den Klausurtagungen und sonstigen Veranstaltungen ist dies jedoch die Regel. In vielen Wochen werden dadurch drei oder mehr Veranstaltungen parallel und hintereinander abgewickelt. Die Wochenenden konnten in 2007 frei gehalten werden, ebenso je zwei Wochen im August und am Jahresende, die für Arbeiten von Haustechnik und Verwaltung verwendet werden. Bis auf wenige Lücken und eine Reihe von freien Parallelterminen für Gruppen bis zu 20 Teilnehmern ist das Zentrum bis Herbst 2009 ausgebucht (Stand: Februar 2008).

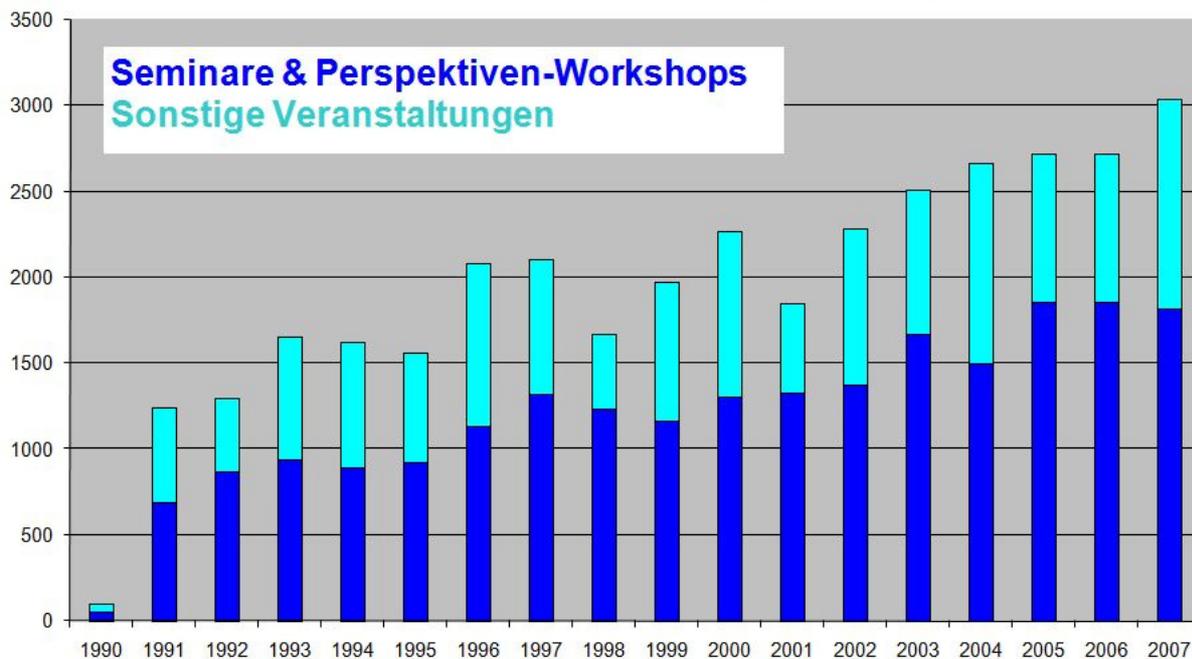
Die folgenden Diagramme zeigen die Zunahme der Belegungszahlen nach Veranstaltungen und Teilnehmern seit Bestehen des Zentrums und die Verteilung auf die verschiedenen Veranstaltungstypen. Die Liste mit allen Angaben über die betreffenden Veranstaltungen – Datum, Titel, Organisator – der Jahre 2007-2008 ist im Anhang 2 aufgeführt. Auf den Internetseiten befinden sich zu jeder Veranstaltung weitere Informationen wie Ziel-

setzung, Teilnehmerliste, Abschlussbericht und zum Teil Verweise zu ausführlichen Darstellungen.

## Veranstaltungen

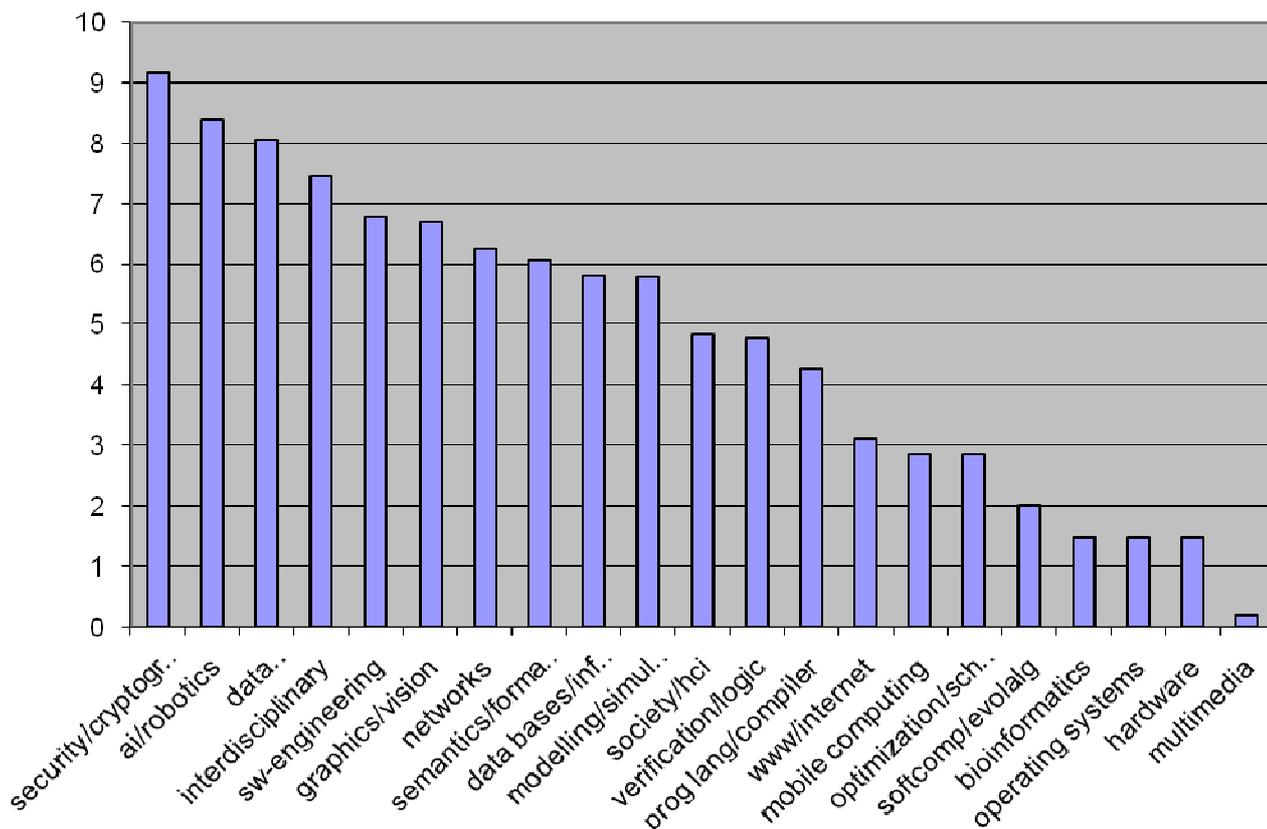


## Gäste



## 2.6 Seminarthemen

Das Spektrum der Seminarthemen schwankt sehr stark von Jahr zu Jahr und gibt einen guten wenn auch nicht umfassenden Einblick in die Gebiete, die in der internationalen Informatik aktuell diskutiert werden. Das folgende Diagramm listet Themen auf, die in den Anträgen des Jahres 2007 genannt wurden. Die Gewichtung macht weniger eine Aussage über die Schwerpunkte mit denen sich die Seminare befassen, vielmehr zeigen sie die Vielfalt und Breite der Themen, die in den Seminaren diskutiert werden sollen.

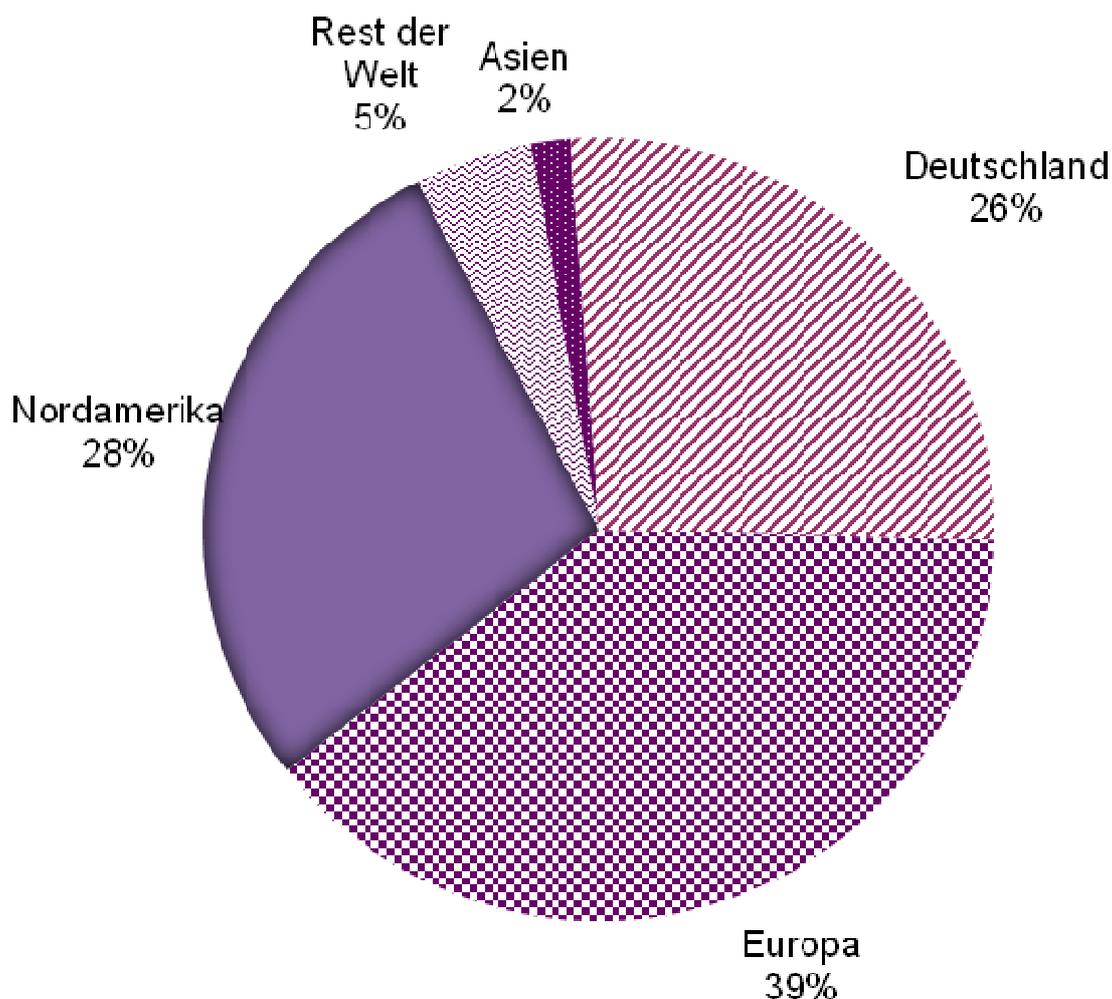


## 2.7 Qualitätssicherung

Als Folge der höheren Auslastung und im Hinblick auf die Evaluationen ermittelt, sichert und dokumentiert Dagstuhl seit Sommer 2007 die Qualität der geleisteten Arbeit. Das Ziel ist einerseits, ein umfassendes Bild der Seminarergebnisse ergänzend zu den Publikationen (s. 3.5) zu erhalten, andererseits dies mit möglichst geringer Belastung für die Teilnehmer zu tun. Dazu wurden zwei Fragebögen in Zusammenarbeit mit der Sozialforschungsstelle Dortmund entworfen, die einmal die Zufriedenheit der Teilnehmer mit der Organisation, dem wissenschaftlichen Inhalt und dem persönlichen Gewinn erfasst und nach einem Jahr retrospektiv Langfristwirkung und Nachhaltigkeit des Seminars ermittelt. Die Ergebnisse fließen an die Organisatoren zurück und werden zur Verbesserung der Organisation im Haus ausgewertet.

## 2.8 Teilnehmer der Veranstaltungen

Auch im Jahr 2007 ist der Anteil der ausländischen Gäste mit 63% bei Seminaren (europäisches Ausland: 37%) sehr hoch. Die folgende Graphik zeigt die Verteilung der Nationen bei den Seminargästen für das Jahr 2007. Im Anhang 3 findet sich eine detaillierte Aufschlüsselung der Herkunftsländer aller Teilnehmer an Dagstuhl-Veranstaltungen.



Die Teilnehmer an Dagstuhl-Seminaren und Perspektiven-Workshops sind begeistert von dem Zentrum, sowohl von der Idee und Konzeption, Informatik-Forschung auf diese Art und Weise zu fördern, als auch von der Art und Weise der Unterstützung vor Ort. Gelobt werden ebenso die Arbeitsmöglichkeiten, das Ambiente, die Umgebung und das Engagement des Personals.

Im Anhang 4 finden sich einige Ausschnitte aus schriftlich zugegangenen Berichten und Dankeschreiben.

### **3 Angebot an Dagstuhl-Gäste**

#### **3.1 Tagungsräume**

Im Zentrum stehen den Gästen drei Vortragssäle für 25 bis 60 Personen und mehrere Besprechungszimmer zur Verfügung. In den Vortragssälen gibt es außer den üblichen Vorführgeräten auch Aktivprojektoren (Beamer), an die mitgebrachte Laptops, vorhandene Rechner und Videoanlagen anschließbar sind, sowie Internetverbindung. Diese Technik ermöglicht nicht nur die optimale Präsentation von Vorträgen, sondern auch eine Online-Demonstration aktiver und verteilter Systeme vor einem großen Publikum.

#### **3.2 Computer und Vernetzung**

- **Hardware**

Eine Rechnerausstattung mit ca. 20 vernetzten Workstations und der dazugehörigen Peripherie in zwei Computerräumen sowie in den Vortragssälen steht den Gästen ständig zur Verfügung. Alle Seminar- und Tagungsteilnehmer erhalten für ihren Aufenthalt einen persönlichen Rechnerzugang. Die Gäste erwarten eine heterogene Rechnerausstattung bestehend aus Windows-PCs, Macs und Thin-Clients.

2007 wurden neue Thin-Clients zur Verfügung gestellt, die sowohl ein Linux-Betriebssystem als auch ein Windows-Betriebssystem zur Verfügung stellen.

- **WLAN**

Im Altbau und in den Gästezimmern des Neubaus steht ein Funk-LAN (Wireless LAN, kurz WLAN) zur Verfügung. Dadurch werden die Räume mit einem Netzwerkanschluss abgedeckt und Gäste mit Notebooks haben (eine entsprechende Steckkarte vorausgesetzt) Zugang zum Internet. Das WLAN erreicht auch die Bibliothek und einige Funktionsräume im Altbau, somit steht eine Vielzahl von Laptop-Arbeitsplätzen mit Internetzugang zur Verfügung. Auch die Recherche im Online Katalog der Bibliothek ist problemlos über den eigenen Laptop möglich.

- **Internetanbindung**

Ende 2007 wurde die bestehende Internetverbindung komplett neu strukturiert, da die bestehende Verbindung den Anforderungen nicht mehr gerecht wurde. Der abgelegene Standort "Dagstuhl" erschwerte die Suche nach neuen Möglichkeiten der Anbindung. Letztendlich mussten neue Glasfaserleitungen außerhalb verlegt werden, verbunden mit baulichen Maßnahmen. Allerdings verfügt das Zentrum nun über eine ausbaubare und skalierbare Anbindung.

Derzeit beträgt die Bandbreite der Anbindung 20 Mbit/s und zwar in beiden Richtungen, d.h. sowohl eingehender als auch ausgehender Datenverkehr kann die volle Bandbreite ausnutzen. Im Vergleich zu der vorherigen Anbindung konnte die Bandbreite somit um das zehnfache erhöht werden.

### 3.3 Bibliothek

Die Forschungsbibliothek bildet eines der wichtigsten Angebote. Sie hat sich Dank der Startfinanzierung der Volkswagen-Stiftung und durch zahlreiche Buchspenden von Verlagen und Seminarteilnehmern zu einer der bedeutendsten Informatik-Forschungsbibliotheken in Deutschland entwickelt.

Die Bibliothek erwirbt aktuelle Informatik-Forschungsliteratur thematisch zu den jeweiligen Seminaren, überwiegend in englischer Sprache. Inzwischen umfasst der Bibliotheksbestand (Stand 31.12.2007) 52281 bibliographische Einheiten und ist komplett im Online-Katalog verzeichnet. Eine Besonderheit ist der umfangreiche Zeitschriftenbestand mit inzwischen mehr als 461 Zeitschriftentiteln. Die meisten Zeitschriften bezieht die Bibliothek nur noch rein elektronisch.

Die Literatur wird in einem attraktiven Bibliotheksturm auf vier Ebenen präsentiert, der auch zahlreiche Nischen zum Studium anbietet. Als Präsenzbibliothek steht sie den Dagstuhl-Seminarteilnehmern für ihre Forschungsarbeit vor Ort rund um die Uhr offen. Den Benutzern stehen insgesamt 5 Recherche-arbeitsplätze zur Verfügung.

Die Bibliothek präsentiert regelmäßig umfangreiche Buchausstellungen. Jede Woche wird im 1. Obergeschoss eine Ausstellung aller Bücher der Autoren präsentiert, die an dem aktuellen Dagstuhl-Seminar teilnehmen. An die Autoren ergeht gleichzeitig die Bitte, ihre Bücher zu signieren. Andere Buchausstellungen werden auf Wunsch von Organisatoren zu einem speziellen Thema zusammengestellt. Weiter werden alle Buchspenden von Verlagen separat ausgestellt und regelmäßig aktualisiert. Dieser Service wird von Gästen und Verlagen sehr geschätzt.

Auch externe Wissenschaftler können die Bibliothek nach Voranmeldung nutzen.

Durch die Teilnahme an der Online-Fernleihe steht zusätzlich der komplette Zeitschriftenbestand im Rahmen des internationalen Leihverkehrs Bibliotheken aus der ganzen Welt zur Verfügung. Dazu ist der komplette Zeitschriftenbestand zusätzlich in der Zeitschriftendatenbank sowie in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek nachgewiesen.

Zusätzlich ist die Bibliothek Teilnehmer an der Virtuellen Bibliothek Rheinland-Pfalz/Saarland (VBRPEXpress), einem Lieferdienst rückgabepflichtiger Medien für Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz und

dem Saarland. Speziell die Archivtitel der Bibliothek sollen dadurch erstmalig zur Ausleihe bereitgestellt werden.

Über die Internetseite der Bibliothek sind u.a. der Online-Bibliothekskatalog, die Zeitschriftenbestandsliste mit Zugang zu den in Dagstuhl online verfügbaren Zeitschriften sowie weitere Informationsangebote der Bibliothek zu erreichen.

Siehe: <http://www.dagstuhl.de/de/bibliothek/>

### 3.4 Seminar Materials

Ein eigens erarbeitetes Konzept ermöglicht es den Seminarteilnehmern Material in Form von Metadaten und Dokumenten zu ihrem Vortrag, wie zum Beispiel Folien oder auch Artikel, auf einen Materials-Server zu laden. Dies kann dann vor Ort verwendet und anderen Seminarteilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Es ist erwünscht, dass die Teilnehmer auch Metadaten wie Vortagstitel, (Co)Autoren, Abstract und Schlüsselwörter auf den Server laden, die ihren Vortrag auf einer Metaebene beschreiben, so dass der Leser schon vorher weiss, ob das dazugehörige Dokument für ihn interessant sein könnte. Über eine dynamische Webseite können sich die Organisatoren einen Überblick verschaffen, welche Vorträge angemeldet wurden und dementsprechend das Seminarprogramm planen. Es besteht zudem die Möglichkeit, seminarbezogene Dokumente wie Seminarprogramm, Diskussionsergebnisse, Tutorial-Skripte und Ähnliches auf die Materials-Seite zu laden. Die Dokumente haben Entwurfscharakter und können jederzeit vom Teilnehmer geändert, ergänzt oder auch gelöscht werden.

Im Laufe des Jahres 2007 haben die Teilnehmer der 49 Seminare und Perspektiven-Workshops 1813 Dokumente auf den Materials-Server geladen (2,85 Gigabyte), naturgemäß bilden Vortragsfolien den überwiegenden Teil.

Beispiel: <http://kathrin.dagstuhl.de/07271/Materials2/>

<b>Seminar-Materials</b>	<b>2007</b>
<b>Metadaten / Vortragstitel</b>	<b>1586</b>
Folien	1046
Extended Abstracts / Papers	609
Sonstige	158
<b>Dokumente</b>	<b>1813</b>

### 3.5 Publikationen

Gemäß dem Konzept der Dagstuhl-Seminare werden meist keine fertigen Arbeiten und Projekte vorgestellt, vielmehr wird Einblick in die aktuelle,

laufende Forschungsarbeit gegeben. Demzufolge ist es nicht die Regel, dass Tagungsbände zu Seminaren publiziert werden. Stattdessen werden die Seminarteilnehmer aufgefordert, die Kurzbeschreibungen ihrer Vorträge einzureichen, die dann zusammen mit einer Seminarzusammenfassung der Organisatoren (inklusive Rückblick und Ausblick) vom Dagstuhl publiziert wird.

Bis 1999 wurden **Dagstuhl Seminar-Reports** als Broschüre gedruckt und verteilt. Anschließend wurden sie nur in elektronischer Form angeboten, abrufbar über die Seminarseite des Dagstuhl Webservers. Seit 2004 werden in einem erweiterten Konzept **Dagstuhl Seminar Proceedings (DSP)** online publiziert. Nach dem Seminar werden die Teilnehmer in einem *Call-For-Papers* aufgefordert, zusätzlich zu den Metadaten ihrer Vorträge Extended-Abstracts oder Papers über ihren Vortrag oder zu wichtigen Diskussionen oder Round-Table-Gesprächen einzureichen. Die Seminarorganisatoren entscheiden, welches dieser Dokumente zur Publikation angenommen wird. Daraus wird dann pro Seminar ein Band der DSP auf DROPS publiziert.

Die Plattform **Dagstuhl Research Online Publication Server (DROPS)** verwaltet gemäß der allgemeinen Richtlinien für Onlinepublikationen (*Dublin Core*) alle nötigen Metadaten zu jeder Publikation und stellt die Langzeitverfügbarkeit sicher. Die Online-Publikationen sind somit zitierfähig und stehen einer großen Leserschaft Verfügung. Entsprechend dem *Open Access*-Gedanken, der freien Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen fordert, ist der Zugriff für den Leser kostenlos. Außer den Dagstuhl Seminar Proceedings kann dieser Server auch andere Publikationen aufnehmen. Bislang gab es eine Publikation einer Veranstaltung, die in Dagstuhl stattfand und 8 Publikationen von externen Workshops.

Siehe: <http://www.dagstuhl.de/publikationen/publikationsserver-drops/>

Auf DROPS ist jeder Band über ein eigenes Portal zugänglich. Es kann auf dem Server aber auch nach Schlüsselwörtern und im Volltext gesucht werden. Beispiel: <http://drops.dagstuhl.de/portals/07351/>

Für das Jahr 2007 wurden bis März 2008 zu 32 (von insges. 49 Seminaren) 264 Abstract Collections, Artikel und andere Dokumente auf DROPS publiziert. Eine Reihe von weiteren Dokumenten ist in Vorbereitung. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl der Publikationen:

<b>DROPS-Publikationen</b> (Stand: 03/2008)	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>Summe</b>
<b>Bände Dagstuhl Seminar Proceedings</b>	<b>37</b>	<b>39</b>	<b>42</b>	<b>32</b>	<b>150</b>
Dokumente Dagstuhl Sem. Proceedings	197	310	314	264	1085
Dokumente sonstige Veranstaltungen	-	1	-	-	1
Dokumente externe Veranstaltungen	-	-	52	33	85
<b>Dokumente insgesamt</b>	<b>197</b>	<b>311</b>	<b>366</b>	<b>297</b>	<b>1171</b>

Die Betriebsaufnahme des Online-Publikations-Server DROPS steht im Zusammenhang mit der *Open-Access* Bewegung (<http://open-access.net>). Mit der Unterzeichnung der "Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen" folgt Dagstuhl dem Vorbild einer Vielzahl bedeutender, internationaler Einrichtungen für Forschung und Forschungsförderung. Die gemeinsam verfolgte Vision ist es, Wissen zu verbreiten, und zwar so, dass es weltweit problemlos und ohne finanzielle Hürden zugänglich ist. Dies betrifft insbesondere Veröffentlichungen aus dem wissenschaftlichen Bereich. Das Internet eröffnet die Möglichkeit, diese zu publizieren, ohne dass für das Lesen der Publikationen eine Gebühr zu entrichten wäre.

Zu vielen Seminaren werden außer den Dagstuhl Seminar Proceedings ebenfalls wichtige sogenannte Follow-Up-Publikationen herausgegeben (Bücher, Zeitschriftensonderhefte sowie einzelne Artikel). Auch bei den übrigen Veranstaltungen ist dies häufig der Fall. Die Liste aller der Bibliothek vorliegenden Publikationen befindet sich auf der Seite <http://www.dagstuhl.de/bibliothek/follow-up-publikationen/>. Die Organisatoren der Veranstaltungen werden aufgefordert, wichtige und interessante wissenschaftliche Ergebnisse dem Zentrum mitzuteilen.

Wenn bei einer Arbeit ein wesentlicher Beitrag in Dagstuhl erarbeitet wurde, freuen wir uns über eine Erwähnung in einer nachfolgenden Veröffentlichung und über eine entsprechende Nachricht.

### **3.6 Internetangebot**

Folgendes sind die Inhalte und Ziele des Internetauftritts, der naturgemäß nicht nur den Dagstuhlgästen zur Verfügung steht, sondern allen Internetnutzern:

- Verbreitung allgemeiner Informationen über das Zentrum, wie Konzept, Programm, Antragsmodalitäten, Stiftung
- Informationen zur Anreise der Teilnehmer, wie Lageplan, Fahrpläne, Taxidienste
- Die Bibliothek mit der Möglichkeit zur Recherche im Dagstuhl-Bibliothekskatalog
- Informationen zu Seminaren und Veranstaltungen, wie Seminarziele, angemeldete Wissenschaftler, Publikationen
- Angebot einer Plattform zum Austausch von Material unter den Seminarteilnehmern

Der Webserver verwaltet die Inhalte mit dem Freeware Content Management System Typo 3. Außer statischen Seiten - fast alle in deutschen und in englischen Versionen - werden auch dynamische Seite angeboten, die über eigene Software generiert werden. So gibt es zu jedem Seminar eine dynamisch generierte Seite, die zu Motivationstext, Teilnehmerliste, Publikationen, etc. weiterführt. Hier finden die Teilnehmer auch die Plattform,

auf der sie Materialien zum Seminar (Folien, Texte) zu ihrem Vortrag eigenständig hochladen und verwalten können.

### **3.7 Ambiente**

Die Atmosphäre im Schloss wird von den Teilnehmern als kommunikativ, zur Arbeit anregend und angenehm beschrieben. Immer wieder wird berichtet, dass die schönen Räume für abendliche Treffen und die Möglichkeit, im Barocksaal zu musizieren, gute außerfachliche Erinnerungen entstehen lassen.

Die im Zentrum angebotenen Freizeiteinrichtungen wurden so ausgewählt, dass sie die Kommunikation unter den Teilnehmern fördern.

### **3.8 Kunst**

#### **• Dagstuhl als Galerie**

Im Kreuzgang des Neubaus werden regelmäßig Ausstellungen von Künstlern organisiert. Das großzügige Raumangebot sowie die hervorragende Ausleuchtung mit großen Kontrasten zwischen Tag und Nacht bieten den Künstlern sehr gute Möglichkeiten, ihre Werke darzustellen. Allgemein gelobt wird die Ausstrahlung, die von dem Kunstangebot ausgeht. Sie durchbricht die Nüchternheit des Neubaus in anregender und angenehmer Weise.

Folgende Ausstellungen wurden in 2007 organisiert:

06.12.2006 - 01.03.2007

»Partituren der Erde«, Till Neu

05.03.2007 - 18.04..2007

»Zeichnungen«, Jacques Gassmann

2.5.2007 - 28.6.2007

Nell & Domingo Politi

5.7.2007 - 28.8.2007

Fabrizio Boffelli. Asstellung unter Schirmherrschaft der Konsulin der Italienischen Republik, Frau Dr. Susanna Schlein.

3.9.2007 - 26.10.2007

Rainer Baier

5.11.2007 - 9.12.2007

"Private Collection" , Stoll & Wachall

Künstlerprofile, Portfolio, Konzepte der einzelnen Ausstellungen befinden sich unter der Seite <http://www.dagstuhl.de/ueber-dagstuhl/kunst/>

#### **• Kunstankauf durch Spenden**

Das Internetangebot von Dagstuhl enthält eine Seite, die es Teilnehmern, Einzelpersonen und Gruppen ermöglicht, Kunst für Dagstuhl zu stiften.

Die Kunstobjekte werden über das Internet zum Spenden angeboten, dabei wird der Preis in handliche Anteile aufgeteilt. Sobald ein Bild voll gezeichnet ist, werden die Teilnehmer aufgefordert, den Gegenwert der bestellten Anteile als Spende einzuzahlen, wodurch dann das Objekt angekauft werden kann. Dieses Verfahren ist gleichzeitig reizvoll für die Stifter, die sowohl in der virtuellen Internetgalerie von Dagstuhl als auch an dem realen Objekt genannt werden, und fruchtbar für das Zentrum, da es ihm ermöglicht, von Künstlern, die Ausstellungen ausgerichtet haben, Werke anzukaufen.

Einstieg über: <http://www.dagstuhl.de/ueber-dagstuhl/kunst/>

Allen Förderern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

## Anhang

1	Dagstuhl-Gremien .....	25
2	Veranstaltungsplan 2007 - 2008	
2.1	Dagstuhl-Seminare & Perspektiven-Workshops .....	28
2.2	GI-Dagstuhl-Forschungsseminare .....	37
2.2	Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen .....	38
2.3	Sonstige Veranstaltungen .....	39
3	Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern .....	45
4	Resonanz von Seminarteilnehmern .....	46
5	Satzung der Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl" .....	49

## 1 Dagstuhl-Gremien

(Stand: Februar 2008)

### Aufsichtsrat (Supervisory Board)

#### **Vertreter der Gesellschafter:**

Prof. Dr. Stephan Diehl, Universität Trier  
Vertreter der Universität Trier

Dr. Peter Federer, Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.;

Prof. Dr.-Ing. Theo Härder, TU Kaiserslautern  
Vertreter der TU Kaiserslautern;

Prof. Dr. Matthias Jarke, RWTH Aachen, Fraunhofer Ges.  
(auch Mitglied im Beirat und Kuratorium)  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.;

Prof. Dr. phil. habil. Volker Linneweber, Universität des Saarlandes;  
Vertreter der Universität des Saarlandes;

Prof. Dr. Manfred Schmidt-Schauß, Universität Frankfurt  
Vertreter der Universität Frankfurt;

Prof. Dr. Peter H. Schmitt, Universität Karlsruhe (TH)  
(auch Mitglied im Direktorium)  
Vertreter der Universität Karlsruhe (TH);

Prof. Dr. Heinz G. Schwärtzel, München; Vorsitzender  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.;

Prof. Dr.-Ing. Roland Vollmar, Universität Karlsruhe  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.;

#### **Vertreter des Bundes und der Länder:**

Wolfgang Habelitz, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung  
und Kultur, Mainz,  
Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz

Dr. Roland Rolles, Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft, Saarbrücken,  
Vertreter des Saarlandes (vorgesehen)

Dr. Rainer Jansen, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn,  
Vertreter des Bundes

### **Wissenschaftliches Direktorium (Scientific Directorate)**

- Prof. Dr. Stefan Diehl, Universität Trier  
Vertreter der Universität Trier;
- Prof. Dr. Claudia Eckert, TU Darmstadt  
Vertreter der TU Darmstadt;
- Prof. Dr. Hans Hagen, TU Kaiserslautern  
Vertreter der TU Kaiserslautern;
- Prof. Dr. Hannes Hartenstein, Universität Karlsruhe (TH)  
Vertreter der Universität Karlsruhe (TH);
- Prof. Dr. Lars Hedrich, Universität Frankfurt  
Vertreter der Universität Frankfurt;
- Prof. Dr. H el ene Kirchner, INRIA - Nancy  
Vertreter von INRIA;
- Prof. Dr. Paul Klint, CWI - Amsterdam  
Vertreter des CWI Amsterdam;
- Prof. Dr. Frank Leymann, Universität Stuttgart  
Vertreter der Universität Stuttgart;
- Prof. Dr. Friedhelm Meyer auf der Heide, HNI Universität Paderborn  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GIBU);
- Prof. Dr. Bernhard Nebel, Universität Freiburg  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI-Präsidium);
- Prof. Dr. Peter H. Schmitt, Universität Karlsruhe (TH)  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI-Präsidium);
- Prof. Dr. Otto Spaniol, RWTH Aachen  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GIBU);
- Prof. Dr. Gerhard Weikum, MPI für Informatik, Saarbrücken  
Vertreter der MPG;
- Prof. Dr. Reinhard Wilhelm, Universität des Saarlandes;  
Wissenschaftlicher Direktor  
Vertreter der Universität des Saarlandes;

### **Wissenschaftlicher Beirat (Scientific Advisory Board)**

- Prof. Dr. Michel Cosnard, Präsident-Directeur général de l'INRIA
- Prof. Dr. Juris Hartmanis, "Walter Read"-Professor of Engineering,  
Cornell University, National Academy of Engineering
- Prof. Dr. Matthias Jarke, RWTH Aachen (auch Mitglied des Kuratoriums)  
Präsident der Gesellschaft für Informatik e.V.
- Prof. Dr. Jan Karel Lenstra, Director, Centrum voor Wiskunde en Informati-  
ca, Amsterdam
- Prof. Dr. Kurt Mehlhorn, Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft  
Direktor am Max-Planck-Institut für Informatik, Saarbrücken

Prof. Dr. Wolffried Stucky, AIFB, Universität Karlsruhe  
President Council of European Professional Informatics Societies  
(CEPIS)

Prof. Dr. Dorothea Wagner, Universität Karlsruhe, Vorsitzende

**Vertreterin der Länder als Gast:**

Dr. Susanne Reichrath, Vertreter des Saarlandes

**Industrielles Kuratorium (Industrial Curatory Board)**

Dr. Wolfram Büttner, OneSpin Solutions GmbH, München;

Dr. Jorge R. Cuéllar, Siemens AG, ZT IK 3, München;

Dr. Uwe Dumslaff, sd&m, Troisdorf;

Prof. Dr. Matthias Jarke, RWTH Aachen und Fraunhofer Gesellschaft,  
Präsident der Gesellschaft für Informatik e.V.;

Dr. Matthias Kloppmann, IBM Deutschland Entwicklung GmbH, Böblingen;

Prof. Dr. Ulrich Lauther, Siemens AG, CT SE 6, München;

Prof. Dr. Prabhakar Raghavan, Yahoo Research Labs.,,

Prof. Dr. hc. Hartmut Raffler, Siemens AG, München;

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Andreas Reuter, EML GmbH Villa Bosch;

Dr. Volker Tresp, Siemens AG, CT IC 4, München.

## 2.1 Dagstuhl-Seminare und Perspektiven-Workshops

Information zu den einzelnen Seminaren in  
<http://www.dagstuhl.de/<SeminarNr>>

2007

07011, 02.01.2007 - 06.01.2007

### **Runtime Verification**

B. Finkbeiner (Univ. of Saarbrücken, DE), K. Havelund ( JPL Pasadena, US), G. Rosu (Univ. of Urbana-Champaign, US), O. Sokolsky (University of Pennsylvania, US)

07021, 07.01.2007 - 12.01.2007

### **Symmetric Cryptography**

E. Biham (Technion - Haifa, IL), H. Handschuh (Spansion, Levallois-Perret, FR), St. Lucks (Univ. Mannheim, DE), V. Rijmen (TU Graz, AT)

07022, 09.01.2007 - 13.01.2007

### **Visualization and Processing of Tensor Fields**

D. H. Laidlaw (Brown Univ. - Providence, US), J. Weickert (Univ. Saarbrücken, DE)

07031, 14.01.2007 - 19.01.2007

### **Software Dependability Engineering**

R. Cleaveland (Fraunhofer USA Center for ESE, College Park, US), H. D. Rombach (FhG IESE - Kaiserslautern, DE), M. Shaw (CMU - Pittsburgh, US)

07041, 21.01.2007 - 26.01.2007

### **Power-aware Computing Systems**

L. Benini (Univ. of Bologna, IT), N. Chang (Seoul Nat. Univ., KR), U. Kremer (Rutgers Univ. - Piscataway, US), Ch. W. Probst (TU of Denmark, DK)

07051, 28.01.2007 - 02.02.2007

### **Programming Paradigms for the Web: Web Programming and Web Services**

R. Hull (Bell Labs. Murry Hill, US), P. Thiemann (Univ. Freiburg, DE), Ph. Wadler (Univ. of Edinburgh, UK)

07061, 04.02.2007 - 09.02.2007

### **Autonomous and Adaptive Web Services**

J. Koehler (IBM Research Zurich, CH), M. Pistore (Univ. of Trento, IT), A. Sheth (Wright State Univ., Dayton, US), P. Traverso (ITC-IRST, Trento, IT), M. Wirsing (LMU München, DE)

07071, 11.02.2007 - 16.02.2007

### **Web Information Retrieval and Linear Algebra Algorithms**

A. Frommer (Univ. Wuppertal, DE), M. W. Mahoney (Yahoo Sunnyvale, US), D. B. Szyld (Temple Univ. - Philadelphia, US)

07081, 18.02.2007 - 23.02.2007

### **End-User Software Engineering**

M. M. Burnett (Oregon State Univ., US), G. Engels (Univ. Paderborn, DE), B. A. Myers (CMU - Pittsburgh, US), G. Rothermel (Uni. of Nebraska, US)

07091, 25.02.2007 - 02.03.2007

### **Mobility, Ubiquity and Security**

G. Barthe (INRIA - Sophia Antipolis, FR), H. Mantel (RWTH Aachen, DE), A. Myers (Cornell Univ., US), P. Müller (ETH Zürich, CH), A. Sabelfeld (Chalmers UT - Göteborg, S)

07101, 04.03.2007 - 09.03.2007

**Quantitative Aspects of Embedded Systems**

B. Haverkort (Univ. of Twente, NL), J.-P. Katoen (RWTH Aachen, DE), L. Thiele (ETH Zürich, CH)

07111, 11.03.2007 - 16.03.2007

**Computational Geometry**

P. Kumar Agarwal (Duke Univ., US), H. Alt (FU Berlin, DE), F. Aurenhammer (TU Graz, AT)

07112, 13.03.2007 - 16.03.2007

**Cutting, Packing, Layout and Space Allocation**

E. Burke (Univ. of Nottingham, UK), K. Daniels (Univ. of Massachusetts - Lowell, US), G. Kendall (Univ. of Nottingham, UK)

07121, 18.03.2007 - 23.03.2007

**Experimental Fluid Mechanics, Computer Vision & Pattern Recognition**

J.-P. Bonnet (Univ. of Poitiers, F), E. Mémin (INRIA Rennes, F), Ch. Schnörr (Univ. Mannheim, DE), C. Tropea (TU Darmstadt, DE)

07122, 18.03.2007 - 23.03.2007

**Normative Multi-agent Systems**

G. Boella (Univ. of Torino, IT), H. Verhagen (Stockholm Univ., SE), L. van der Torre (Univ. of Luxembourg, LU)

07131, 25.03.2007 - 30.03.2007

**Similarity-based Clustering and its Application to Medicine and Biology**

M. Biehl (Univ. of Groningen, NL), B. Hammer (TU Clausthal, DE), M. Verleysen (Univ. of Louvain, BE), Th. Villmann (Univ. Leipzig, DE)

07132, 27.03.2007 - 30.03.2007

**Towards Interoperability of Biomedical Ontologies**

M. A. Musen (Stanford Univ., US), M. Schröder (TU Dresden, DE), B. Smith (Univ. des Saarlandes, DE)

07151, 09.04.2007 - 13.04.2007

**Geometry in Sensor Networks**

S. Suri (Univ. California - St. Barbara, US), R. Wattenhofer (ETH Zürich, CH), P. Widmayer (ETH Zürich, CH)

07161, 15.04.2007 - 20.04.2007

**Probabilistic, Logical and Relational Learning - A Further Synthesis**

L. De Raedt (Univ. Freiburg, DE), T. Dietterich (Oregon State Univ., US), L. Getoor (Univ. of Maryland - College Park, US), K. Kersting (MIT Cambridge, US), S. H. Muggleton (Imperial College London, UK)

07171, 22.04.2007 - 27.04.2007

**Visual Computing - Convergence of Computer Graphics and Computer Vision**

M. Gross (ETH Zürich, CH), H. Müller (Univ. Dortmund, DE), H.-P. Seidel (MPI für Informatik, DE), H. Shum (Microsoft Research - Beijing, CN)

07181, 01.05.2007 - 04.05.2007

**Parallel Universes and Local Patterns**

M. R. Berthold (Univ. Konstanz, DE), K. Morik (Univ. Dortmund), A. Siebes (Utrecht Univ., NL)

07191, 06.05.2007 - 11.05.2007

**Event Processing**

O. Etzion (IBM Haifa, IL), M. Chandy (Cal Tech Pasadena US), R. v. Ammon, (CITT & Univ. of Regensburg, DE)

07211, 20.05.2007 - 25.05.2007

**Exact, Approximative, Robust and Certifying Algorithms on Particular Graph Classes**

A. Brandstädt (Univ. Rostock, DE), K. Jansen (Univ. Kiel, DE), D. Kratsch (Univ. de Metz, FR), J. P. Spinrad (Vanderbilt Univ., US)

07212, 20.05.2007 - 25.05.2007

**Constraint Databases, Geometric Elimination and Geographic Information Systems**

B. Bank (HU Berlin, DE), M. J. Egenhofer (Univ. of Maine, US), B. Kuijpers (Hasselt Univ. - Diepenbeek, BE)

07221, 28.05.2007 - 01.06.2007

**Information Visualization - Human-Centered Issues in Visual Representation, Interaction, and Evaluation**

A. Kerren (Växjö Univ, SE), J.-D. Fekete (INRIA Futurs, FR), C. North (Virginia Tech, US), J. Stasko (Georgia Institute of Technology, US)

07241, 10.06.2007 - 15.06.2007

**Tools for the Model-based Development of Certifiable, Dependable Systems**

M. Huhn (TU Braunschweig, DE), H. Hungar (Univ. Oldenburg, DE), D. A. Peled (Bar-Ilan Univ. - Ramat-Gan, IL)

07261, 24.06.2007 - 29.06.2007

**Fair Division**

S. Brams (New York Univ., US), K. Pruhs (Univ. of Pittsburgh, US), G. Woeginger (TU Eindhoven, NL)

07271, 01.07.2007 - 06.07.2007

**Computational Social Systems and the Internet**

P. Cramton (Univ. of Maryland - College Park, USA), R. Müller (Maastricht Univ., NL), E. Tardos (Cornell Univ., US), M. Tennenholtz (Technion - Haifa, IL)

07281, 08.07.2007 - 13.07.2007

**Structure Theory and FPT Algorithmics for Graphs, Digraphs and Hypergraphs**

E. Demaine (MIT Cambridge, US), G. Gutin (Royal Holloway Univ. of London, GB), D. Marx (Budapest Univ. of Technology & Economics, HU), U. Stege (Univ. of Victoria, CA)

07291, 15.07.2007 - 20.07.2007

**Scientific Visualization**

D. Ebert (Purdue Univ. West Lafayette, US), H. Hagen (TU Kaiserslautern, DE), K. Joy (UC, Davis, US), D. Keim (Univ. Konstanz, DE)

07301, 22.07.2007 - 25.07.2007

**Resilient and Survivable Networks, Infrastructure and Services**

D. Hutchison (Lancaster Univ., UK), B. Plattner (ETH Zürich, CH), J. P.G. Sterbenz (Univ. of Kansas - Lawrence, US), H. de Meer (Univ. Passau, DE)

07302, 25.07.2007 - 28.07.2007

**Autonomic Management of Networks and Services**

M. Brunner (NEC Europe, DE), J. Schönwälder (IUB, Bremen, DE), R. Stadler (KTH, Stockholm, SE), R. Boutaba (U. Waterloo, CA)

07311, 29.07.2007 - 03.08.2007

**Frontiers of Electronic Voting**

D. Chaum (University of Leuven, BE), M. Kutylowski (TU Wroclaw, PL), R. L. Rivest (MIT - Cambridge, USA), P. Ryan (University of Newcastle, GB)

07341, 19.08.2007 - 24.08.2007

**Code Instrumentation and Modeling for Parallel Performance Analysis**

A. Hoisie (Los Alamos National Lab., US), B. P. Miller (Univ. Wisconsin - Madison, US), B. Mohr (Forschungszentrum Jülich, DE)

07351, 26.08.2007 - 30.08.2007

**Formal Models of Belief Change in Rational Agents**

G. Bonanno (UC Davis, US), J. Delgrande (Simon Fraser Univ., CA), J. Lang (Univ. of Toulouse, FR), H. Rott (Univ. of Regensburg, DE)

07361, 02.09.2007 - 07.09.2007

**Programming Models for Ubiquitous Parallelism**

A. Cohen INRIA Futurs, Orsay, FR), M. J. Garzaran (Univ. of Illinois - Urbana, US), C. Lengauer (Univ. Passau, DE), S. P. Midkiff (Purdue Univ., US), D. Chi-Leung Wong (Intel Corp., US)

07371, 09.09.2007 - 14.09.2007

**Mobile Interfaces Meet Cognitive Technologies**

J.-O. Eklundh (KTH Stockholm, SE), A. Leonardis (Univ of Ljubljana, SI), L. Paletta (Joanneum Research - Graz, AT), B. Schiele (TU Darmstadt, DE)

07381, 16.09.2007 - 21.09.2007

**Cryptography**

J. Blömer (Univ. Paderborn, DE), D. Boneh (Stanford University, US), R. Cramer (CWI - Amsterdam, NL), U. Maurer (ETH Zürich, CH)

07391, 23.09.2007 - 28.09.2007

**Probabilistic Methods in the Design and Analysis of Algorithms**

M. Dietzfelbinger (TU Ilmenau, DE), Shang-Hua Teng (Boston Univ., US), E. Upfal (Brown Univ. - Providence, US), B. Vöcking (RWTH Aachen, DE)

07401, 30.09.2007 - 05.10.2007

**Deduction and Decision Procedures**

F. Baader (TU Dresden, DE), B. Cook (Microsoft Research, Cambridge, GB), J. Giesl (RWTH Aachen, DE), R. Nieuwenhuis (UPC Barcelona, ES)

07411, 07.10.2007 - 12.10.2007

**Algebraic Methods in Computational Complexity**

M. Agrawal (Indian Inst. of Technology - Kanpur, IN), H. Buhrman (CWI - Amsterdam, NL), L. Fortnow (Univ. of Chicago, US), Th. Thierauf (HTW Aalen, DE)

07421, 14.10.2007 - 19.10.2007

**Formal Protocol Verification Applied**

L. Chen (HP Labs - Bristol, UK), St. Kremer (ENS - Cachan, FR), M. D. Ryan (Univ. of Birmingham, UK)

07431, 21.10.2007 - 26.10.2007

**Computational Issues in Social Choice**

U. Endriss (Univ. of Amsterdam, NL), J. Lang (Univ. of Toulouse, FR), F. Rossi (Univ. of Padova, IT), T. Sandholm (CMU Pittsburgh, US)

07441, 28.10.2007 - 02.11.2007

**Algorithmic-Logical Theory of Infinite Structures**

R. Downey (Univ. of Wellington, NZ), B. Khoussainov (Univ. of Auckland, NZ), D. Kuske (Univ. Leipzig, DE), M. Lohrey (Univ. Stuttgart, DE), M. Y. Vardi (Rice Univ., US)

07451, 04.11.2007 - 09.11.2007

**Model-Based Engineering of Embedded Real-Time Systems**

H. Giese (Univ. of Paderborn, DE), G. Karsai (Vanderbilt Univ., US), E. Lee (UC Berkeley, US), B. Rumpe (TU Braunschweig, DE), B. Schätz, (TU München, DE)

07461, 11.11.2007 - 14.11.2007

**Numerical Methods for Structured Markov Chains**

D. Bini (Univ. of Pisa, IT), B. Meini (Univ. of Pisa, IT), V. Ramaswami (AT&T Florham Park, US), M.-A. Remiche (Free Univ. of Bruxelles, BE), P. Taylor (Univ. of Melbourne, AU)

07462, 14.11.2007 - 17.11.2007

**Assisted Living Systems – Models, Architectures and Engineering Approaches**

A. Karshmer (Univ. of San Francisco, US), J. Nehmer (TU Kaiserslautern, DE), H. Rafter (Siemens - München, DE), G. Tröster (ETH Zürich, CH)

07471, 18.11.2007 - 23.11.2007

**Equilibrium Computation**

J.-J. Herings (Maastricht), M. Jurdzinski (Warwick), P. Bro Miltersen (Aarhus), B. von Stengel (LSE), E. Tardos (Cornell)

07491, 02.12.2007 - 07.12.2007

**Mining Programs and Processes**

A. Bernstein (Univ. of Zürich, CH), H.Gall (Univ. of Zürich, CH), T. Xie (NCSU Raleigh, US), A. Zeller (Univ. of Saarbrücken, DE)

## 2008

08021, 06.01.2008 - 11.01.2008

**Numerical Validation in Current Hardware Architectures**

W. Luther (Univ. Duisburg-Essen, DE), A. Cuyt (U Antwerp, BE), W. Krämer (BU Wuppertal, DE), P. Markstein (HP Labs, Palo Alto, US)

08031, 13.01.2008 - 18.01.2008

**Software Engineering for Self-Adaptive Systems**

Betty H. C. Cheng (Michigan State University, USA), Holger Giese (Universität Paderborn, D), Paola Inverardi (University of L'Aquila, I), Jeff Magee (Imperial College London, GB), Rogerio de Lemos (University of Kent, GB)

08041, 20.01.2008 - 25.01.2008

**Recurrent Neural Networks- Models, Capacities, and Applications**

Luc De Raedt (Universität Freiburg, D), Barbara Hammer (TU Clausthal, D), Pascal Hitzler (Universität Karlsruhe, D), Wolfgang Maass (TU Graz, A)

08042, 20.01.2008 - 23.01.2008

**Perspectives Workshop: Theory and Practice of Argumentation Systems**

Jürgen Dix (TU Clausthal, D), Simon D. Parsons (Brooklyn College, USA), Henry Prakken (Utrecht University, NL), Guillermo Simari (Universidad Nacional del Sur - Bahia Blanca, RA)

08043, 23.01.2008 - 26.01.2008

**Perspectives Workshop: Telecommunication Economics**

Burkhard Stiller (Universität Zürich, CH)

08051, 27.01.2008 - 01.02.2008

**Theory of Evolutionary Algorithms**

Dirk V. Arnold (Dalhousie University, CDN), Anne Auger (INRIA Futurs - Paris, FR), Carsten Witt (Universität Dortmund, D), Jonathan E. Rowe (University of Birmingham, GB)

08061, 03.02.2008 - 08.02.2008

**Types, Logics and Semantics for State**

Amal Ahmed (Toyota Technological Inst. - Chicago, USA), Nick Benton (Microsoft Research, GB), Martin Hofmann (Universität München, D), Greg Morrisett (Harvard University, USA)

08071, 10.02.2008 - 15.02.2008

**Scheduling**

Jane W. S. Liu (Academica Sinica - Taipei, TW), Rolf H. Möhring (TU Berlin, D), Kirk Pruhs (Univ. of Pittsburgh, USA)

08081, 17.02.2008 - 22.02.2008

**Data Structures**

Lars Arge (BRICS - Aarhus, DK), Robert Sedgewick (Princeton University, USA), Raimund Seidel (Universität des Saarlandes, DE)

08091, 24.02.2008 - 29.02.2008

**Logic and Probability for Scene Interpretation**

B. Neumann (Hamburg Univ., DE), T. Cohn (Leeds Univ., GB), D. Hogg (Leeds University, GB), R. Möller (TU Hamburg-Harburg, DE)

08101, 02.03.2008 - 07.03.2008

**Computational Proteomics**

Ch. Huber (Univ. des Saarlandes, DE), O. Kohlbacher (Univ. Tübingen, DE), M. Linial (Hebrew University, Jerusalem, IL), K. Marcus (Ruhr-Uni Bochum, DE), K. Reinert (FU Berlin, DE)

08102, 02.03.2008 - 06.03.2008

**Perspectives Workshop: Network Attack Detection and Defense**

Georg Carle (Universität Tübingen, D), Falko Dressler (Universität Erlangen, D), Richard Kemmerer (Univ. California - Santa Barbara, USA), Christopher Kruegel (TU Wien, A), Hartmut König (BTU Cottbus, D)

08111, 09.03.2008 - 14.03.2008

**Ranked XML Querying**

S. Amer-Yahia (Yahoo Research New York, US), D. Srivastava (AT&T Florham Park, US), G. Weikum (MPI Saarbrücken, DE)

08131, 24.03.2008 - 28.03.2008

**Ontologies and Text Mining for Life Sciences: Current Status and Future Perspectives**

D. Rebholz-Schuhmann (EBI Cambridge, UK), U. Leser (HU Berlin, DE), M. Ashburner (Univ. of Cambridge, UK)

08141, 30.03.2008 - 04.04.2008

**Organic Computing - Controlled Self-organization**

Kirstie Bellman (Aerospace Corp. - Los Angeles, USA), Mike Hinchey (NASA - Green-

belt, USA), Christian Müller-Schloer (Universität Hannover, D), Hartmut Schneck (Universität Karlsruhe, D), Rolf Würtz (Ruhr-Universität Bochum, D)

08142, 02.04.2008 - 05.04.2008

**Combining the Advantages of Product Lines and Open Source**

Frank van der Linden (Philips Medical, Best, NL), Jesús Bermejo (Telvent, Sevilla, ES), Björn Lundell (Univ. Skövde, SE)

08161, 13.04.2008 - 18.04.2008

**Scalable Program Analysis**

Florian Martin (AbsInt, Saarbrücken, DE), Hanne Riis Nielson (DTU Lyngby, DK), Claudio Riva (Nokia Helsinki, FIN), Markus Schordan (TU Wien, AT)

08171, 20.04.2008 - 25.04.2008

**Beyond the Finite: New Challenges in Verification and Semistructured Data**

Anca Muscholl (LaBRI - Bordeaux, F), Ramaswamy Ramanujam (IMSc - Chennai, IND), Michaël Rusinowitch (INRIA Lorraine, F), Thomas Schwentick (Universität Dortmund, D), Victor Vianu (UC San Diego, US)

08181, 27.04.2008 - 30.04.2008

**The Evolution of Conceptual Modeling**

Lois Delcambre (Portland State University, USA), Roland H. Kaschek (Massey University, NZ), Heinrich C. Mayr (Universität Klagenfurt, A)

08191, 04.05.2008 - 09.05.2008

**Graph Drawing with Applications to Bioinformatics and Social Sciences**

Steve Borgatti (Boston College, USA), Stephen Kobourov (University of Arizona, USA), Oliver Kohlbacher (Universität Tübingen, D), Petra Mutzel (Universität Dortmund, D)

08201, 11.05.2008 - 16.05.2008

**Design and Analysis of Randomized and Approximation Algorithms**

M. E. Dyer (Univ. of Leeds, UK), M. Jerrum (Univ. of London, UK), M. Karpinski (Univ. Bonn, DE)

08221, 25.05.2008 - 30.05.2008

**Geometric Modeling**

Gerald Farin (ASU - Tempe, USA), Stefanie Hahmann (LMC-IMAG - Grenoble, F), Jörg Peters (University of Florida, USA), Wenping Wang (University of Hong Kong, HK)

08231, 01.06.2008 - 06.06.2008

**Virtual Realities**

Guido Brunnert (TU Chemnitz, D), Sabine Coquillart (INRIA Rhône-Alpes, F), Greg Welch (University of North Carolina- Chapel Hill, USA)

08241, 08.06.2008 - 13.06.2008

**Transactional Memory: From Implementation to Application**

Christof Fetzer (TU Dresden, D), Tim Harris (Microsoft Research, Cambridge, GB), Maurice Herlihy (Brown Univ. - Providence, USA), Nir Shavit (Tel Aviv University, IL)

08242, 08.06.2008 - 11.06.2008

**End-to-End Protocols for the Future Internet**

Jari Arkko (Ericsson - Jorvas, FIN), Robert Briscoe (British Telecom - Suffolk, GB), Lars Eggert (NOKIA Research Center - Helsinki, FIN), Anja Feldmann (Deutsche Telekom Laboratories - Berlin, D), Mark Handley (University College London, GB)

08251, 15.06.2008 - 20.06.2008

**Contextual and Social Media Understanding and Usage**

Susanne Boll (Universität Oldenburg, D), Mohan Kankanhalli (National University of Singapore, SGP), Gopal Pingali (IBM TJ Watson Research Center - Hawthorne, USA), Svetha Venkatesh (Curtin Univ. of Tech. - Perth, AU)

08261, 22.06.2008 - 27.06.2008

**Structure-Based Compression of Complex Massive Data**

Stefan Böttcher (Universität Paderborn, D), Markus Lohrey (Universität Stuttgart, D), Sebastian Maneth (Univ. of New South Wales, AUS), Wojciech Ryter (University of Warsaw, PL)

08271, 29.06.2008 - 04.07.2008

**Topological and Game-Theoretic Aspects of Infinite Computations**

Peter Hertling (Univ. der Bundeswehr - Neubiberg, D), Victor Selivanov (Pedagogical University - Novosibirsk, RUS), Wolfgang Thomas, (RWTH Aachen, D), Bill Wadge (University of Victoria, CDN), Klaus Wagner (Universität Würzburg, D)

08281, 06.07.2008 - 11.07.2008

**Software Engineering for Tailor-made Data Management**

Sven Apel (Universität Passau, D), Don Batory (Univ. of Texas at Austin, USA), Goetz Graefe (Microsoft Research, USA), Gunter Saake (Universität Magdeburg, D), Olaf Spinczyk (Universität Erlangen, D)

08291, 13.07.2008 - 18.07.2008

**Statistical and Geometrical Approaches to Visual Motion Analysis**

Daniel Cremers (Universität Bonn, D), Bodo Rosenhahn (MPI für Informatik - Saarbrücken, D), Alan Yuille (Univ. California - Los Angeles, USA)

08292, 13.07.2008 - 16.07.2008

**The Study of Visual Aesthetics in Human-Computer Interaction**

Marc Hassenzahl (Univ. Koblenz/Landau, D), Gitte Lindgaard (Carleton University - Ottawa, CDN), Noam Tractinsky (Ben Gurion University, IL)

08301, 20.07.2008 - 25.07.2008

**Group Testing in the Life Sciences**

Alexander Schliep (MPI für Molekulare Genetik, D), Nicolas Thierry-Mieg (LSR - IMAG, F)

08302, 20.07.2008 - 25.07.2008

**Countering Insider Threats**

Matt Bishop (Univ. of California - Davis, USA), Dieter Gollmann (TU Hamburg-Harburg, D), Jeffrey Hunker (CMU - Pittsburgh, USA), Christian W. Probst (Technical University of Denmark, DK)

08331, 10.08.2008 - 13.08.2008

**Perspectives Workshop: Model Engineering of Complex Systems (MECS)**

Uwe Assmann (TU Dresden, D), Jean Bézivin (Université de Nantes, F), Richard Paige (University of York, GB), Bernhard Rumpe (TU Braunschweig, D), Douglas C. Schmidt (Vanderbilt University, USA)

08332, 10.08.2008 - 14.08.2008

**Distributed Verification and Grid Computing**

H. Bal (FU Amsterdam, NL), L. Brim (Masaryk Univ. Brno, CZ), M. Leucker (TU München, DE)

08341, 17.08.2008 - 22.08.2008

### **Sublinear Algorithms**

Artur Czumaj (University of Warwick, GB), S. Muthu Muthukrishnan (Google Inc - New York, USA), Ronitt Rubinfeld (MIT - Cambridge, USA), Christian Sohler (Universität Paderborn, D)

08351, 24.08.2008 - 29.08.2008

### **Evolutionary Test Generation**

Holger Schlingloff (Fraunhofer Institut - Berlin, DE), Tanja Vos (Univ. Politèc. de Valencia, ES), Joachim Wegener (Berner & Mattner Systemtechnik - Berlin, DE)

08361, 31.08.2008 - 05.09.2008

### **Programming Multi-Agent Systems**

Rafael Bordini (University of Durham, GB), Mehdi Dastani (Utrecht University, NL), Jürgen Dix (TU Clausthal, D), Amal El Fallah-Seghrouchni (Université Paris VI, F)

08371, 07.09.2008 - 10.09.2008

### **Fault-Tolerant Distributed Algorithms on VLSI Chips**

Bernadette Charron-Bost (Ecole Polytechnique - Palaiseau, FR), Shlomi Dolev (Ben Gurion University, IL), Jo Ebergen (Sun Microsystems - Menlo Park, US), Ulrich Schmid (TU Wien, AT)

08372, 07.09.2008 - 10.09.2008

### **Computer Science in Sport- Mission and Methods**

Arnold Baca (Universität Wien, A), Martin Lames (Universität Augsburg, D), Keith Lyons (Australian Institute of Sport - Bruce, AU), Bernhard Nebel (Universität Freiburg, D), Josef Wiemeyer (TU Darmstadt, D)

08381, 14.09.2008 - 19.09.2008

### **Computational Complexity of Discrete Problems**

Peter Bro Miltersen (Univ. of Aarhus, DK), Rüdiger Reischuk (Universität Lübeck, D), Georg Schnitger (Universität Frankfurt, D), Dieter van Melkebeek (University of Wisconsin - Madison, USA)

08391, 21.09.2008 - 26.09.2008

### **Social Web Communities**

H. Alani (Univ. of Southampton, UK), M. Aurnhammer (Sony Paris, FR), V. Loreto (Univ. La Sapienza Roma, IT), St. Staab (Univ. Koblenz, DE), G. Stumme (Univ. Kassel, DE)

08392, 24.09.2008 - 27.09.2008

### **Perspectives Workshop: Virtual games, interactive hosted services and user-generated content in Web 2.0**

Thomas Hoeren (University Münster, DE), Raghu Ramakrishnan (Yahoo! Research - Santa Clara, US), Gottfried Vossen (Universität Münster, DE)

08412, 08.10.2008 - 11.10.2008

### **Science of Design: High-Impact Design Requirements**

Matthias Jarke (RWTH Aachen, D), Kalle Lyytinen (University of Jyväskylä, FIN), John Mylopoulos (University of Toronto, CDN)

08421, 12.10.2008 - 17.10.2008

### **Uncertainty Management in Information Systems**

Birgitta König-Ries (Universität Jena, D), Ch. Koch (Cornell Univ, US), Volker Markl (IBM Almaden Center - San José, USA), Maurice van Keulen (University of Twente, NL)

08431, 19.10.2008 - 24.10.2008

**Moderately Exponential Time Algorithms**

Fedor V. Fomin (University of Bergen, N), Kazuo Iwama (Kyoto University, J), Dieter Kratsch (Université Paul Verlaine - Metz, F)

08441, 26.10.2008 - 31.10.2008

**Emerging Uses and Paradigms for Dynamic Binary Translation**

Bruce R. Childers (University of Pittsburgh, USA), Jack Davidson (University of Virginia, USA), Koen De Bosschere (Gent University, B), Mary Lou Soffa (University of Virginia, USA)

08451, 02.11.2008 - 07.11.2008

**Representation, Analysis and Visualization of Moving Objects**

Wolfgang Bitterlich (ESRI, Inc. Redlands, USA), Jörg-Rüdiger Sack (Carleton Univ. - Ottawa, CDN), Monika Sester (Universität Hannover, D), Robert Weibel (Universität Zürich, CH)

08461, 09.11.2008 - 14.11.2008

**Planning in Multiagent Systems**

Jürgen Dix (TU Clausthal, D), Edmund Durfee (University of Michigan, USA), Cees Witteveen (Delft University of Technology, NL)

08471, 16.11.2008 - 21.11.2008

**Geographic Privacy-Aware Knowledge Discovery and Delivery**

Fosca Giannotti (ISTI-CNR - Pisa, I), Bart Kuijpers (Hasselt University, B), Dino Pedreschi (Università di Pisa, I), Stefano Spaccapietra (EPFL - Lausanne, CH)

08491, 30.11.2008 - 05.12.2008

**Theoretical Foundations of Practical Information Security**

Ran Canetti (IBM TJ Watson Research Center - Hawthorne, USA), Shafi Goldwasser (MIT - Cambridge, USA), Günter Müller (Universität Freiburg, D), Rainer Steinwandt (Florida Atlantic University, USA)

## 2.2 GI-Dagstuhl-Forschungsseminare

### 2007

07072, 11.02.2007 - 14.02.2007

**Software Development Methodologies for Mobile Applications**

B. König-Ries (Univ. Jena, DE), S. Boll (Univ. Oldenburg, DE), D. Nicklas (Univ. Stuttgart, DE)

07312, 31.07.2007 - 03.08.2007

**Modelling Contest: Common Component Modelling Example**

R. Mirandola (Politecnico Milan, IT), F. Plasil (Charles Univ. Prague, CZ), A. Rausch, (TU Kaiserslautern, DE), R. Reussner (Univ. Karlsruhe, DE)

### 2008

08163, 15.04.2008 - 18.04.2008

**Modeling Techniques for Computer Network Simulations**

Mesut Günes (RWTH Aachen, DE), Klaus Wehrle (RWTH Aachen, DE)

Stand: März 2008. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Programm/>

---

## 2.3 Fort- und Weiterbildung

### 2007

06213, 21.05.2007 - 24.05.2007

**Ontological Spring II**

B. Smith (IFOMIS, Univ. des Saarlandes, DE)

07043, 24.01.2007 - 31.01.2007

**Retreat der Gruppe Thomas in der Rieden**

T. in der Rieden (Univ. des Saarlandes, DE)

07192, 08.05.2007 - 11.05.2007

**DIA-Seminar: Objektorientierte Konstruktionstechniken und Software-Architekturen**

R. Budde, K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), H. Züllighoven (Hamburg)

07223, 28.05.2007 - 01.06.2007

**Bundeswettbewerb Informatik: Deutsches IOI-Abschlusstraining**

W. Pohl (BWINF, Bonn)

07253, 20.06.2007 - 23.06.2007

**Ontological Spring III**

B. Smith (IFOMIS, Univ. des Saarlandes, DE)

07272, 02.07.2007 - 03.07.2007

**Informatik in der Sek. I - Fachdidaktische Synopse der Lehrpläne**

Martin Zimmol (IFB Speyer, DE)

07282, 08.07.2007 - 11.07.2007

**Workshop Wissenschaftsjournalismus "Schreiben über Informatik"**

Jörg Göpfert (Freier Journalist, DE), Winfried Göpfert (FU Berlin, DE)

07393, 27.09.2007 - 28.09.2007

**Doktorandenseminar „Wie schreibe ich ein Forschungspapier?“**

St. Diehl (Univ. Trier, DE)

07482, 26.11.2007 - 29.11.2007

**Winterschool: "Self-Organisation in Embedded Systems"**

Ch. Bobda, (Univ. Potsdam, DE)

07503, 12.12.2007 - 14.12.2007

**Lehrerweiterbildung in Informatik**

Heinz Dabrock (Landesinstitut für Pädagogik und Medien), Reinhard Wilhelm (Universität des Saarlandes)

### 2008

08113, 12.03.2008 - 14.03.2008

**Summer School "Protocols and Security for Wireless Sensor Actuator Networks"**

A. Kuntz (Univ. Karlsruhe, DE)

08223, 27.05.2008 - 30.05.2008

**DIA-Seminar: Konstruktionstechniken und Architektur für hochwertige Software**

R. Budde, K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin)

08392, 21.09.2008 - 24.09.2008

**Workshop Wissenschaftsjournalismus**

R. Bardohl (Schloss Dagstuhl, Wadern, DE), J. Göpfert (Ev. Akademie Sachsen-Anhalt, DE), W. Göpfert (FU Berlin - Wissenschaftsjournalismus, DE), F. Meyer zu Tittingdorf (Universität des Saarlandes DE)

08402, 28.09.2008 - 02.10.2008

**Summer School**

Norbert Fuhr (Univ. Duisburg, DE), Andreas Henrich (Universität Bamberg, DE)

08503, 10.12.2008 - 12.12.2008

**Lehrerweiterbildung in Informatik**

Heinz Dabrock (Landesinstitut für Pädagogik und Medien, DE), Reinhard Wilhelm (Universität des Saarlandes, DE)

Stand: Februar 2008. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Programm/>

## 2.4 Sonstige Veranstaltungen

Information zu den einzelnen Veranstaltungen in  
<http://www.dagstuhl.de/Programm/>

### 2007

07032, 14.01.2007 - 18.01.2007

**Model-Based Development of Embedded Systems**

M. Conradt (The MathWorks, Isaming, DE), H. Giese (Univ. Paderborn, DE), B. Schätz (TU München, DE)

07042, 21.01.2007 - 26.01.2007

**Performance Assessment Methods for Next Generation Internet**

M. Fiedler (Blekinge Tekniska Högskola, SE), P. Tran-Gia (Univ. Würzburg, DE)

07053, 02.02.2007 - 03.02.2007

**Kick-off Meeting GIF**

R. Wilhelm (Univ. des Saarlandes, DE)

07062, 04.02.2007 - 09.02.2007

**OTEC Retreat Meeting**

R. Koper (Open Univ. - Heerlen, NL)

07073, 14.02.2007 - 16.02.2007

**Transformation of Legacy-Software**

Th. Rauber (Universität Bayreuth, DE), S. Hunold (Universität Bayreuth, DE)

07082, 18.02.2007 - 23.02.2007

**Klausurtagung IPD Reussner**

R. Reussner (Univ. Karlsruhe, DE)

07092, 28.02.2007 - 02.03.2007

**Embedded Systems and Computer Architecture**

J. Henkel (Univ. Karlsruhe, DE), W. Karl (Univ. Karlsruhe, DE)

07102, 07.03.2007 - 09.03.2007

**Klausurtagung Lehrstuhl Zitterbart**

M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE), Th. Gamer (Univ. Karlsruhe, DE)

07103, 04.03.2007 - 07.03.2007

**Klausurtagung AG Zeller/Scheffer**

A. Zeller (Univ. Saarbrücken, DE), T. Scheffer (MPI Saarbrücken, DE)

07133, 25.03.2007 - 27.03.2007

**Klausurtagung Informatik III der Universität Bonn**

S. Alda (Universität Bonn, DE), A. B. Cremers (Universität Bonn, DE)

07142, 01.04.2007 - 04.04.2007

**GIBU 2007: GI-Beirat der Universitätsprofessoren**

B. Becker (Univ. Freiburg, DE)

07143, 02.04.2007 - 04.04.2007

**Workshop Regelbasierte Agentensysteme**

Karl-Heinz Krempels (RWTH Aachen, DE)

07163, 19.04.2007 - 21.04.2007

**Logic, Computability and Topology in Computer Science: A New Perspective for Old Disciplines**

D. Spreen (Universität Siegen, DE)

07182, 01.05.2007 - 05.05.2007

**Virolab Integration Meeting**

P. Sloot, (Univ. of Amsterdam, NL), B. Krammer (Univ. of Stuttgart, DE)

07202, 13.05.2007 - 15.05.2007

**Kolloquium zum GI Dissertationspreis 2007**

D. Wagner (Univ. Karlsruhe, DE)

07213, 23.05.2007 - 25.05.2007

**Klausurtagung AG Zitterbart/Waldhorst**

O. Waldhorst (Univ. Karlsruhe, DE), M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE)

07232, 03.06.2007 - 07.06.2007

**Gemeinsamer Workshop der Graduiertenkollegs**

O. Spaniol (RWTH Aachen, DE)

07242, 10.06.2007 - 15.06.2007

**Language Technology & Cognitive Systems**

M. W. Crocker (Universität des Saarlandes, DE)

07252, 18.06.2007 - 20.06.2007

**11th European Workshop on Natural Language Generation**

St. Busemann (DFKI Saarbrücken, DE)

07254, 20.06.2007 - 22.06.2007

**Projektmeeting "Frühwarnsysteme"**

F. Freiling (Universität Mannheim, DE)

07283, 11.07.2007 - 14.07.2007

**Virolab Meeting**

B. Krammer (Universität Stuttgart, DE)

07292, 15.07.2007 - 18.07.2007

**Klausurtagung Software-Technik**

T. Graf (Hong-Ik University, Seoul, KR)

07303, 22.07.2007 - 27.07.2007

**Korean Workshop on Computational Geometry 2007**

H.J. Haverkort (TU Eindhoven, NL), C. Knauer (FU Berlin, DE)

07362, 03.09.2007 - 07.09.2007

**Klausurtagung IPD Reussner**

R. Reussner (Univ. Karlsruhe, DE)

07363, 06.09.2007 - 07.09.2007

**Lehrstuhltreffen AG Hermanns**

H. Hermanns (Univ. des Saarlandes, DE)

07364, 05.09.2007 - 06.09.2007

**Lehrstuhltreffen AG Effelsberg**

W. Effelsberg (Univ. Mannheim, DE)

07373, 13.09.2007 - 17.09.2007

**euroFORTH '07**

K. Schleisiek (SEND GmbH, Hamburg, DE)

07382, 17.09.2007 - 19.09.2007

**Graduiertenkolleg "Selbstorganisierende Sensor-Aktor-Netzwerke"**

A. Kuntz (Univ. Karlsruhe, DE)

07392, 23.09.2007 - 28.09.2007

**OTEC Retreat Meeting**

R. Koper (Open Univ. - Heerlen, NL)

07422, 15.10.2007 - 17.10.2007

**Klausurtagung Lehrstuhl Studer**

R. Studer (Univ. Karlsruhe, DE)

07423, 17.10.2007 - 20.10.2007

**Klausurtagung Lehrstuhl Schmeck**

H. Schmeck (Univ. Karlsruhe, DE)

07432, 23.10.2007 - 27.10.2007

**The Data Documentation Initiative [DDI] XML Standard: Support Preservation, Management, Access and Dissemination Systems for Social Science Data**

A. Gregory (Open Data Foundation - Tucson), W. Thomas (Minnesota Population Center), J. Wackerow (GESIS - ZUMA Mannheim, DE)

07442, 28.10.2007 - 01.11.2007

**Further Development of the Data Documentation Initiative [DDI] XML Standard: Technical Implementation Committee Meeting**

J. Wackerow (ZUMA Mannheim, DE)

07452, 04.11.2007 - 09.11.2007

**AVACS-Klausurtagung**

R. Wilhelm (Univ. des Saarlandes, DE)

07453, 09.11.2007 - 09.11.2007

**Mitgliederversammlung SFB 378 "Ressourcenadaptive kognitive Prozesse"**

J. Siekmann (Univ. des Saarlandes, DE)

07463, 11.11.2007 - 16.11.2007

**OTEC Retreat Meeting**

R. Koper (Open Univ. - Heerlen, NL)

07502, 09.12.2007 - 11.12.2007

**Verisoft Gesamt-Projekt-Treffen**

T. in der Rieden (Universität des Saarlandes, DE)

07504, 12.12.2007 - 14.12.2007

**Tagung des Stiftungsrates des Werner von Siemens Rings**

H. Schwärtzel (Siemens AG, München, DE)

07512, 16.12.2007 - 19.12.2007

**Evaluation Initiative for XML Document Retrieval**

N. Fuhr (Universität Duisburg-Essen, DE)

07513, 16.12.2007 - 20.12.2007

**CGAL Developer Meeting**

E. Berberich (MPI Saarbrücken, DE)

## 2008

08022, 07.01.2008 - 12.01.2008

**International Project Meeting "Component Technology for Embedded Systems"**

S. Kramer (BOSCH, Stuttgart, DE)

08032, 13.01.2008 - 17.01.2008

**OTEC Retreat Meeting**

P. Sloep (Open Univ. - Heerlen, NL)

08044, 23.01.2008 - 25.01.2008

**Project Meeting "Pathfinder"**

P. Boncz, CWI Amsterdam, NL

08063, 08.02.2008 - 09.02.2008

**ENCASA 2008**

Reinhard Wilhelm (Saarland University, DE)

08082, 18.02.2008 - 22.02.2008

**"PORTOFINO: Creation and fusion of semantically enriched multimedia content"**

R. Bergmann (Univ. Trier, DE)

08092, 24.02.2008 - 29.02.2008

**Klausurtagung Arbeitsgruppe Reussner**

Ralf Reussner (Universität Karlsruhe, D)

08112, 10.03.2008 - 12.03.2008

**Klausurtagung Telematik Univ. Karlsruhe**

Th. Gamer, (Univ. Karlsruhe, DE), M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE)

08122, 16.03.2008 - 19.03.2008

**GIBU 2008: GI-Beirat der Universitätsprofessoren**

B. Becker (Univ. Freiburg, DE)

08133, 27.03.2008 - 28.03.2008

**Workshop "Bildungstechnologien & -prozesse in der Hochschulentwicklung"**

G. Degel (VISU Saarbrücken, DE)

08152, 06.04.2008 - 10.04.2008

**Model-Based Engineering of Embedded Real-Time Systems (MBEES)**

B. Schätz (TU München, DE)

08153, 06.04.2008 - 10.04.2008

**Virolab Meeting**

Matthias Assel (Universität Stuttgart, DE)

08173, 23.04.2008 - 25.04.2008

**Klausurtagung AG Zeller**

Andreas Zeller (Universität des Saarlandes, DE)

08182, 27.04.2008 - 29.04.2008

**Kolloquium zum GI Dissertationspreis 2008**

D. Wagner (Univ. Karlsruhe, DE)

08193, 07.05.2008 - 08.05.2008

**Projektmeeting "ZEUS"**

E. Blaß (Univ. Karlsruhe, DE), H. Wilke (Univ. Karlsruhe, DE)

08212, 18.05.2008 - 21.05.2008

**Gemeinsamer Workshop der Graduiertenkollegs**

R. Meyer, Univ. Oldenburg, DE

08232, 01.06.2008 - 04.06.2008

**Klausurtagung "BW-FIT Projekt SpoVNet"**

M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE), O. Waldhorst (Univ. Karlsruhe, DE)

08253, 18.06.2008 - 20.06.2008

**Security Hardware in Theory and Practice – A Marriage of Convenience**

A.-R. Sadeghi (Univ. Bochum, DE)

08282, 06.07.2008 - 09.07.2008

**Graduiertenkolleg "Selbstorganisierende Sensor-Aktor-Netzwerke"**

A. Kuntz (Univ. Karlsruhe, DE)

08343, 20.08.2008 - 22.08.2008

**Klausurtagung**

S. Staab (Univ. Koblenz, DE)

08362, 31.08.2008 - 05.09.2008

**Klausurtagung IPD Reussner**

R. Reussner (Univ. Karlsruhe, DE)

08373, 10.09.2008 - 12.09.2008

**Klausurtagung Lehrstuhl Studer**

R. Studer (Univ. Karlsruhe, DE)

08432, 19.10.2008 - 24.10.2008

**OTEC Retreat Meeting**

P. Sloep (Open Univ. - Heerlen, NL)

08452, 02.11.2008 - 07.11.2008

**The Data Documentation Initiative [DDI] XML Standard: Support Preservation, Management, Access**

A. Gregory (Open Data Foundation - Tucson, USA), W. Thomas (University of Minnesota, USA), J. Wackerow (GESIS - Mannheim, D)

08462, 09.11.2008 - 14.11.2008

**The Data Documentation Initiative [DDI] XML Standard:**

A. Gregory (Open Data Foundation - Tucson, USA), W. Thomas (University of Minnesota, USA), M. Vardigan (University of Michigan, USA), J. Wackerow (GESIS - Mannheim, D)

08482, 26.11.2008 - 28.11.2008

**Statusmeeting BMBF-Projekt "Experimental Facilities for Next Generation Internet"**

Ph. Tran-Gia (Univ. of Würzburg, DE), R. Pries (Univ. of Würzburg, DE)

08502, 07.12.2008 - 10.12.2008

**DFG-SPP "Scalable Visual Analytics"**

Thomas Ertl (Universität Stuttgart, D), Daniel A. Keim (Universität Konstanz, D), Helge Ritter (Universität Bielefeld, D), Gerhard Weikum (MPI für Informatik - Saarbrücken, D), Stefan Wrobel (Fraunhofer IAIS - St. Augustin, D)

08512, 14.12.2008 - 18.12.2008

**Evaluation Initiative for XML Document Retrieval**

Norbert Fuhr (Universität Duisburg-Essen, D)

Stand: März 2008. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Programm/>

### 3. Verteilung der Dagstuhlgäste 2007 nach Herkunftsländern

Graphik Seite 16

Länder	A	B	C	Länder	A	B	C
<b>Deutschland</b>	<b>482</b>	<b>806</b>	<b>1288</b>	Kanada	67	9	76
Belgien	43	6	49	USA	440	24	464
Dänemark	28	6	34	<b>Nordamerika</b>	<b>507</b>	<b>33</b>	<b>540</b>
Finnland	5	7	12	Indien	7	2	9
Frankreich	112	42	154	Japan	15	6	21
Griechenland	7	2	9	Sonstige Asien	8	12	20
Großbritannien	139	51	190	<b>Asien</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>50</b>
Irland	9	3	12	Australien	13	6	19
Italien	54	10	64	Brasilien	6	0	6
Luxemburg	10	0	10	Israel	52	5	57
Niederlande	82	75	157	Neuseeland	7	1	8
Norwegen	13	4	17	Sonstige	10	1	11
Österreich	41	1	42	<b>Rest der Welt</b>	<b>88</b>	<b>13</b>	<b>101</b>
Polen	8	24	32	<b>Summe</b>	<b>1814</b>	<b>1129</b>	<b>2943</b>
Portugal	8	0	8				
Schweden	40	2	42				
Schweiz	55	5	60				
Spanien	25	6	31				
Sonstige Europa	8	7	15				
<b>Europa ohne D</b>	<b>707</b>	<b>257</b>	<b>964</b>				

**A** Seminarteilnehmer  
**B** Teilnehmer sonstiger Veranstaltungen  
**C** Gäste insgesamt

## 4. Resonanz von Seminarteilnehmern

*06291 The Role of Business Processes in Service Oriented Architectures (16.07. - 21.07.2006) Weblog of Gregor Hohpe, Google Inc., US*

...the workshop provided a unique opportunity to connect thought leaders from academia and industry over the course of a week. The attendee roster sported the usual industry heavyweights, i.e., Microsoft, IBM, SAP, making me proud to add Google to the list. The workshop format gave participants a chance to present their current work, followed by numerous ad-hoc workshops and discussions in larger and smaller groups... ...The workshop is not a conference in your traditional sense where hundreds of people pay a thousand Dollars or so to listen to a stream of more or less interesting monologues by more or less well known people. The workshop had a series of short presentations, followed by many ad-hoc discussions, a panel or two, and a lot of dinner table conversations. The density of information being passed around was truly mind boggling.

*06351 Methods for Modelling Software Systems (27.08. - 01.09.2006) Dagstuhl Seminar Proceedings*

...We would also like to thank the staff at Dagstuhl who, as always, helped to ensure that we spent an enjoyable and productive week. The (three) organisers who were parents of the (two) children present would especially like to thank Elvira Schnur who looked after them and ensured that they enjoyed their Dagstuhl as much as the rest of us did...

*06351 Methods for Modelling Software Systems (27.08. - 01.09.2006) Weblog of Jorge Aranda*

Last week I was in Germany for a Dagstuhl Seminar on Methods for Modelling Software Systems. It was both quite fun and quite productive. I had the chance to talk to researchers whose work I've been studying since I started my Ph.D., and to get feedback from them regarding my own interests.

I guess part of the success of Dagstuhl seminars is that the environment is much more informal and flexible than that of a conference. There's no official program prior to the start of the seminar. Talks and discussions can be added along the way. At lunch and at dinner, you're assigned to tables randomly, so you get to hear perspectives from several people instead of joining the same clique all the time. And since Dagstuhl is basically in the middle of nowhere, there's not much to do at the end of the day other than to visit one of the castle's rooms and chat with other participants over cheese and wine.

*06451 Circuits, Logic, and Games (08.11. - 10.11.2006) Dagstuhl Seminar Proceedings*

... The organizers think that the Dagstuhl Seminar on Circuits, Logic, and Games was a big success. Bringing together researchers from different areas such of theoretical computer science and logic initiated an interaction and led to fruitful collaborations in attacking some of the open problems in this area. Also, the participants felt that the Dagstuhl Seminar was very stimulating and provided an im-

petus for continuing their efforts and interaction in advancing the state-of-the-art in this area. The only negative point that came up in discussions with the organizers was that many participants thought the seminar better would have lasted for a whole week, not only three days. Finally, the organizers wish to sincerely thank the Scientific Directorate of the Center for its support of this event, and hope to have the opportunity to organize a follow-up seminar in the future (this time with a length of one week)...

*07221 Information Visualization – Human-Centered Issues in Visual Representation, Interaction, and Evaluation (28.05. - 01.06.2007)*  
*Dagstuhl Seminar Proceedings*

We would like to thank all participants of the seminar for the lively discussions during the seminar as well as the scientific directorate of Dagstuhl Castle for giving us the possibility of organizing this event. Carsten Görg gathered the abstracts for the abstract collection and the talks of all presenters. These talks can be found on the materials site of the seminar. In addition, many attendees agreed to take notes during the seminar sessions. These notes were the basis for writing this executive summary and are also available for download on the Dagstuhl web page of the seminar. Last but not least, the seminar would not have been possible without the great help of the staff of Dagstuhl Castle. We would like to acknowledge all of them and their assistance.

*07291 Scientific Visualization (15.07. - 20.07.2007)*  
*Kelly Gaither, University of Texas, US*

...The meeting last week was my third visit to Schloss Dagstuhl, and my favorite. The venue at Dagstuhl is an ideal setting for collaborations and communications that would not otherwise occur. As a result of the both the meeting location and the meeting format, I made new technical relationships, discussed ideas for new research, collaborated with colleagues on existing projects, and made new, valuable connections in the field of Scientific Visualization. Without a doubt, the seminar at Dagstuhl is at the top of my "must-attend" conferences list. At the recent Dagstuhl, we had both technical talks and break-out sessions to discuss specific topics in greater detail. I thoroughly enjoyed both aspects of the venue. The organization of the meeting was very informative during the week, but it was also structured such that we as a group would continue collaborating afterwards as well. I am firmly convinced that the output from this meeting will produce multiple technical papers, survey results, and new communities gathering together to solve large scientific and technical problems, and I look forward to participating in all of these. In closing, I would like to thank you and your staff for making such a wonderful venue available to our community. It has proven invaluable in the past, and I fully expect that it will continue to be the premier place where new ideas occur and are fostered...

*07291 Scientific Visualization (15.07. - 20.07.2007)*  
*Chris Johnson, University of Utah, US*

...In particular, the seminar on Scientific Visualization last week was outstanding! Many of the worlds top visualization researchers were in attendance and provided a week of thought provoking presentations and discussions. think

most of us left Dagstuhl last Friday feeling like we had experienced one of the highest quality workshops we had ever attended. Thank you again for making it possible to meet with such a group of prominent researchers in such a wonderful environment....

*07341 Code Instrumentation and Modeling for Parallel Performance Analysis  
(20.08. to 24.08.2007)  
Dagstuhl Seminar Proceedings*

Despite the larger than normal number participants, the seminar was very successful due to the dedicated professionalism and discipline of the participants on one side and the very helpful and professional staff of Dagstuhl on the other side. Lively discussions and spontaneous computer demonstrations continued every day well beyond midnight. It is important to note that the group meeting and residential aspects of Dagstuhl and the five-day format provide a continuity of thought and discussion unavailable in other conference, workshop, or meeting settings. At Dagstuhl, we have time for considered (and reconsidered!) dialogs whose impact last well beyond the meeting week.

*07451 Model-based Engineering of Embedded Real-time Systems (04.-09.11.2007) Martin Törngren, Royal Institute of Technology, Stockholm, SE*

I would like to thank you and congratulate you for providing such a formidable venue, Dagstuhl, for science. The seminar I attended was most rewarding, including the people and the fantastic environment. I really appreciated the event, and coming from a stressed working condition, this was more or less like coming to heaven – a memory for life.

### **Resonanz von anderen Gästen**

*Ruediger Grimm, Universität Koblenz, DE  
Forschungsgast*

... Das Ergebnis unseres letzten Aufenthalts war übrigens der entscheidende Durchbruch zu einem Buchbeitrag und zweier weiterer Artikel sowie der dazugehörige Anschlag der Doktorarbeiten der beiden Mitarbeiter....

## 5. Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"

### Satzung

1. Die IBFI gGmbH hat eine nicht rechtsfähige Stiftung als Sondervermögen errichtet. Die Stiftung hat den ausschließlichen Zweck, die satzungsgemäßen Aufgaben der IBFI gGmbH zu fördern, indem sie besondere Mittel für die Förderung von Nachwuchswissenschaftlern – z. B. Zuschüsse zur Teilnahme an den von der IBFI gGmbH veranstalteten Seminaren, zu Forschungsaufenthalten in Schloss Dagstuhl oder zeitlich befristeten Projekten – sowie für die wissenschaftliche Bibliothek aus den Erträgen des Stiftungskapitals und aus hierzu zweckbestimmten Zuwendungen Dritter bereitstellt.
2. Über die Stiftung betreffende Angelegenheiten, insbesondere die Mittelvergabe, beschließt ein Stiftungsgremium einvernehmlich. Das Stiftungsgremium besteht aus dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates, dem Wissenschaftlichen Direktor und dem technisch-/administrativen Geschäftsführer.
3. Die Geschäftsführung ist beauftragt, Spenden einzuwerben, um die finanziellen Voraussetzungen der unter Ziffer 1 und 2 beschriebenen nicht rechtsfähigen Stiftung sicherzustellen. Das Stiftungsvermögen soll mindestens € 500.000 betragen.
4. Das Stiftungsgremium berichtet den Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat jährlich über die Mittelverwendung und den Stand des Stiftungsvermögens.